

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 50 (1990-1991)

**Heft:** 4

**Anhang:** Fortbildung März-Dezember 1991 14. Bündner Sommerkurswochen 1991

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1151

# BÜNDNER SCHULBLATT

---

## FORTBILDUNG

---

MÄRZ – DEZEMBER 1991  
14. BÜNDNER  
SOMMERKURSWOCHEN 1991

---



# Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–10
- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 11–45
- **14. Bündner Sommerkurswochen 1991** Seiten 46–69
- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seiten 70–76

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35  
Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL = Arbeitslehrerinnen  
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL = Turnlehrer(innen)  
KG = Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen überdurchschnittliche Materialkosten).

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1991 in Lugano

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungs-, Kultur und Umweltschutzdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

## Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Martina Premerlani  
Zollbrückweg 22, 7302 Landquart

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
Armin Federspiel  
Maienweg 4, 7000 Chur

## Pflichtkurse 1991

### Verfügung des Erziehungs-departementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergartenlehrerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Corsi obbligatori 1991

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Pflichtkurse 1991 (März – Mai)

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
<b>Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)</b>	11. Mai 1991 20. April 1991 13. April 1991 18. November 1991	Chur Laax St. Moritz Scuol	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
<b>Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben</b>	20. März 1991	Thusis	Schulbezirke Mittelbünden und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer)	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen
<b>Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS»</b>	verschiedene Kurstermine (siehe Kursausbeschreibung)		verschiedene Orte in den Regionen (siehe Kursausschreibung)	Alle Real- und Sekundarlehrer sowie alle Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonder-Schulen
<b>Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico</b>	3/4 maggio 1991	Mesocco	Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico

# **Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben (II. Teil)**

## **Region**

Schulbezirke Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer) und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer) (Schulinspektor J. Willi).

## **Kurspflichtig**

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

## **Kursleitung**

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg

Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan

Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Walter P. Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz

Peter Luck, Rüfiwisweg 1, 7203 Trimmis

Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

## **Zeit**

Mittwoch, 20. März 1991, 08.30 bis 17.00 Uhr

## **Ort**

Thusis, Schulhaus Dorf

## **Besammlung**

Mittwoch, 20. März 1991, um 08.30 Uhr im Schulhaus Dorf in Thusis.

## **Mitbringen**

Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

08.30–10.00 Uhr: Weitere Anregungen für den Schreibunterricht

10.00–10.30 Uhr: Pause

10.30–12.00 Uhr: «Markt»: Präsentation der Arbeiten aus der Praxis,  
Diskussion und Erfahrungsaustausch

12.00–14.00 Uhr: Mittagessen

14.00–14.30 Uhr: Neuralgische Punkte bei der Aufsatzkorrektur

14.30–15.15 Uhr: Gruppenarbeit zum Thema «Korrekturen»

15.15–15.45 Uhr: Pause

15.45–16.30 Uhr: Was kann die Schule von der Orthographiereform erwarten?

16.30–17.00 Uhr: «Fragestunde» und Kursabschluss

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig **vor** dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur

Laax: René Bürgi, Salon Riva, 7031 Laax

Scuol: René Meier, Craista 141, 7550 Scuol

St. Moritz: Peter Biedermann, Chesa Corvatsch, 7504 Pontresina

## Kursorte und Termine

Chur: Samstag, 11. Mai 1991,

13.00–18.00 Uhr

Laax: Samstag, 20. April 1991,

13.00–18.00 Uhr

Scuol: Montag, 18. November 1991,

16.15–20.00 Uhr

St. Moritz: Samstag, 13. April 1991,

13.30–17.00 Uhr

## Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil

- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
- Bergung
- Beatmen von Mund zu Nase
- Bewusstlosenlagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefristen

Chur, Laax, St. Moritz: 2. März 1991

Scuol: 18. September 1991

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS» (O)

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

Alle Reallehrer, Sekundarlehrer, Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen. Gemäss Departementsverfügung vom 10. November 1989 werden alle Reallehrer, Sekundarlehrer und Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren (1990–1991) einen Lehrerfortbildungskurs zum Thema «AIDS» zu besuchen. Jede Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass ihre Schüler über «AIDS» aufgeklärt werden, wobei sie diese Aufgabe delegieren oder Fachkräfte (Schularzt, Geistliche, Eltern) beziehen kann.

Die Lehrerfortbildungskurse zum Thema «AIDS» werden in den verschiedenen Regionen unseres Kantons angeboten (siehe unten).

## **Ziele der Fortbildungskurse zum Thema «AIDS»**

Die Lehrer sollen darauf vorbereitet werden, nach Abschluss der jetzigen Aufklärungsphase in 3–4 Jahren die AIDS-Aufklärung – evtl. weiterhin unter der Mithilfe der Schulärzte und Religionslehrer – selbständig durchführen zu können. Insbesondere sollen sie dazu befähigt werden, über AIDS und über Sexualität zu sprechen, und zwar **mit den Eltern** (vor der Information in der Klasse) und **mit den Schülern**. Das Thema «AIDS» soll dabei nicht isoliert behandelt, sondern in geeignete Unterrichtsthemen, wie z. B. Biologie, Lebenskunde usw., integriert werden.

## **Kursinhalte**

Der Kurs weist die folgenden Schwerpunkte auf:

- Grundinformationen über die Immunschwäche-Krankheit «AIDS».
- Vermittlung von methodisch-didaktischen Anregungen und Impulsen für die Durchführung der AIDS-Information in der Schule.
- Anregungen und Hilfen für die Arbeit mit den Eltern.
- Präsentation von geeigneten Lehrmitteln und Hilfsmitteln.
- Erfahrungsaustausch.

## **Anmeldung**

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den Kurs absolvieren möchten.

## **Anmeldefrist**

1 Monat vor dem betreffenden Kurstermin.

## **Aufgebot**

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

**Übersicht über die AIDS-Kurse im Jahre 1991  
Bitte beachten: Es werden keine weiteren Kurse angeboten! Die Kurspflicht muss 1991 erfüllt werden.**

Region	Kursleitung	Kursort	Kurstermine	Arbeitszeit
Chur und Umgebung	P. Furrer, Sekundarlehrer, 7000 Chur Dr. med. S. Hartmann, 7000 Chur	Chur	Mittwoch, 6. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
		Landquart	Mittwoch, 6. Nov. 1991	08.15–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Mittelbünden	Dr. med. F. Damur, 7440 Andeer M. Just, Sekundarlehrer, 7417 Paspels	Thusis	Mittwoch, 13. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

# Corsi obbligatori per i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico

## Regione

Bregaglia, Mesolcina, Poschiavo

## Obbligo di frequenza del corso

Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico

### 1. Corso di aggiornamento per gli insegnanti di formazione storico/linguistica

*Tematica:* Venerdì: 2 lezioni di storia (volume 1)  
Sabato: nuovo testo di storia «La storia del mondo in immagine»

*Responsabili:* Venerdì: ved. Bollettino Scolastico Grigione 5/91

Sabato: Guido Lardi, 7742 Poschiavo

Jakob Widmer, 3210 Kerzers

*Orario:* Venerdì: 3 maggio 1991 dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Sabato: 4 maggio 1991 dalle ore 08.00 alle ore 11.30

*Luogo:* Mesocco, Scuole

*Materiale occorrente:* Materiale per scrivere, libretto di frequenza, «La storia del mondo in immagine» (testi per l'allievo e ordinatori per l'insegnante, volume 7+8). I testi possono essere acquistati presso l'Ufficio stampe e testi didattici del Grigioni, Planaterrastrasse 14, 7000 Coira.

*Programma:* Ved. Bollettino Scolastico Grigione no. 5/91

### 2. Corso di aggiornamento per gli insegnanti di formazione matematico/scientifica

*Tematica:* Introduzione nel testo didattico aggiornato «Aritmetica e algebra I»

*Responsabili:* Paul Engi, 7000 Coira

Pietro Lanfranchi, 7742 Poschiavo

Prof. Giacomo Walther, 7012 Felsberg

*Orario:* Venerdì: 3 maggio 1991 dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Sabato: 4 maggio 1991 dalle ore 08.00 alle ore 11.30

*Luogo:* Mesocco, Scuole

*Materiale occorrente:* Testo didattico «Aritmetica e algebra I» (nuova edizione). I testi possono essere acquistati presso l'Ufficio stampe e testi didattici del Grigioni, Planaterrastrasse 14, 7000 Coira, materiale per scrivere, libretto di frequenza.

*Programma:* Informazione degli insegnanti sulle innovazioni e introduzione nella nuova edizione del testo.

### **Convocazione**

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domanda di dispensazione dal corso sono da inviare in tempo utile, prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

NB. Le lezioni di scuola del sabato omesse per seguire il corso devono essere recuperate o prima o dopo il corso.

# Freiwillige Bündner Kurse

# Übersicht

		Seite	
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>		<b>17</b>	
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991		19	
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>			
Kurs	67	Themenzentriertes Theater im Kindergarten	20
Kurs	68	Konzentration ist lernbar (KG, A)	20
Kurs	35	Einführung in die Informatik (A) (Ilanz)	20
Kurs	26	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A) (Chur)	21
Kurs	69	Informatik: Apple Macintosh-Anwendung in Unterrichtsvorbereitung und Schuladministration (A)	21
Kurs	91	Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Samedan)	22
Kurs	92	Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Chur)	22
<b>Unterrichtsgestaltung</b>			
Kurs	95	Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)	23
Kurs	70	Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)	23
Kurs	71	Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)	24
Kurs	36	Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	24
Kurs	62	Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	24
Kurs	12	Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel	24
Kurs	37	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	25
Kurs	38	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	26
Kurs	39	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	26
Kurs	72	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs	73	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs	74	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs	75	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs	76	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	28
Kurs	77	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	28
Kurs	78	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	28
Kurs	79	Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)	29
Kurs	317	Die Schweiz auf dem Wege zu Europa? 1. Teil: Besuch des Europarates in Strassburg (A)	29
Kurs	28	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	30

		Seite
Kurs	16	Botanische Exkursion (A) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie») 30
Kurs	91	Wild – Jagd (A) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie») 31
Cuors	80	Observer la natüra i'ls strets contuorns (1–9) 31
Kurs	40	Steuern und Regeln in der Praxis (O) (auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich) 31
Kurs	42	Landwirtschaft – konkret: Wir sind auf einem Bauernhof (Kurs 1 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt») 31
Kurs	43	Landwirtschaft in Graubünden: Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren (Kurs 2 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt») 32
Kurs	44	Heimatkunde: Kennst du Chur? (4–6) 32
Kurs	45	Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6) 33
Kurs	96	Bilderbücher – Bildwelten und Weltbilder (KG) 33
Kurs	98	Landwirtschaft um uns, mit uns 41
 <b>Musisch-kreative Kurse</b>		
Cuors	81	Dramatiser in scouлина e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT 34
Kurs	46	Romanisches Liederbuch «MIA CHANZUN»: Vertiefungskurs (5–9) 34
Kurs	82	Alle Jahre wieder . . . (KG) (Zernez) 34
Kurs	83	Alle Jahre wieder . . . (KG) (Chur) 34
Kurs	48	Batik (AL) 35
Kurs	84	Stoffdruck (AL) 35
Kurs	30	Zeichnen/Gestalten/Kunstbetrachtung (A) 35
Kurs	85	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen Teil II (A) 35
Corso	97	Pittura su seta (KG, AL, A) 36
 <b>Gestalterisch-handwerkliche Kurse</b>		
Corso	55	«Patchwork» e lavori in pelle (AL) 37
Kurs	50	Sport- und Freizeitbekleidung (AL) (Davos) 37
Kurs	51	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Tiefencastel) 37
Kurs	52	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Thusis) 37
Kurs	53	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Samedan) 38
Kurs	86	Sport- und Freizeitbekleidung (AL) (Schiers) 38
Kurs	31	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Zernez) 38
Kurs	87	Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL) 38
Kurs	56	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) 39
Kurs	88	Filzen (KG, A) 39
Kurs	57	Tiermarionetten (A) 39

		Seite	
Kurs	58	Spielzeuge aus Altmaterial: Einsteigen in die faszinierende Welt der Recycling-Spielzeuge in anderen Ländern (KG, A)	40
Kurs	24	Bau eines Papierbrennofens und Gestalten mit Ton (A)	40
Kurs	59	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)	40

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs	60	Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)	42
Kurs	61	Originelles Stationentraining (O)	42
Kurs	66	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	42
Kurs	63	Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)	43
Kurs	64	Das Velo als Trainingsgerät (A)	43
Kurs	89	Jonglieren für Anfänger/innen (A)	43
Kurs	90	Bergtourenleiterkurs (A)	44
Kurs	215	Regionalkurse	
bis	217	«Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser»	45
<b>14. Bündner Sommerkurswochen 1991</b>			<b>46</b>

# Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

# **Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986**

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

## **2.1 L'indennizzo comporta:**

fin a 1 giorno	fr. 20.—
fin a 2 giorni	fr. 40.—
fin a 3 giorni	fr. 50.—
fin a 4 giorni	fr. 60.—
fin a 5 giorni	fr. 70.—

## **2.2 Valgono quali assenze giustificate:**

- una malattia
- una grave malattia in famiglia
- un caso di decesso in famiglia
- attività in veste di autorità
- Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

## **2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:**

- Corsi estivi: 1. giugno
- gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

## Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

## Kurse im Baukastenprinzip

<b>Stufe</b>	<b>Thema/Fachgebiet</b>
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

<b>Kurstermin</b>	<b>Kurstitel und evtl. Leiter</b>
29. August/ 3. Oktober 1990	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe I» (Urban Fraefel, Zürich, Willi Waiblinger, Herrliberg (Kurs Nr. 111)

September 1991	Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Arthur Jetzer, Bülach, Dr. Werner Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
----------------	--

5./12. Dezem- ber 1990	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Se- kundarschule (Dr. Hans Jakob Streiff, Zürich) (Kurs Nr. 124)
---------------------------	---

23. Januar 1991	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (Dr. Alfred Schwarzenbach, Schiers, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs Nr. 15)
-----------------	---

4./5. Juni 1991	Botanische Exkursion (Dr. Erwin Steinmann, Chur, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs 16)
-----------------	--

4. September 1991	Wild und Jagd (Kurs 91)
----------------------	----------------------------

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
1.–9. Schuljahr	«Landwirtschaft und Umwelt»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
13. März 1991	Landwirtschaft – konkret Wir sind auf einem Bauernhof Dr. Alexander Dönz, Chur; Martin Enderlin, Maienfeld; Andreas Hartmann, Valzeina; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 42)

3. April 1991	Landwirtschaft in Graubünden Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren Dr. Alexander Dönz, Chur; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 43)
---------------	--

22. Mai 1991	Landwirtschaft um uns, mit uns Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen auseinander (Kurs 98)
--------------	---

5. Juni 1991	Landwirtschaft gestern – heute – morgen? Wir erleben Berglandwirtschaft
--------------	--

16. August 1991	Landwirtschaft dort oben Wir verbringen einen Tag auf einer Alp
-----------------	--

September	Landwirtschaft – bereit für 2001? Wir erfahren konkret neue Ansätze
-----------	--

## Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Spoterziehung 1991

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittege
3.–5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter) (Kurs 22) Dieser Kurs ist besetzt!	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
19. Januar 1991	Organisation eines Skitages (Kurs 32)		LTV GR	
20. März 1991	Originelles Stationentraining (Kurs 61)	Chur	TSLK GR	
25./26. Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen (Kurs 66)	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
24. Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten (Kurs 63)	In 2–3 Turn- beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
11.–17. August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen (Kurs 90)		LTV GR	
11.–16. August 1991	Lehresportwoche (Kurs 346)	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness

# Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

## Kurs 67

### Themenzentriertes Theater im Kindergarten

#### Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

#### Zeit

Mittwoch, 20./27. März,  
3. April 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort:

#### Programm

Themenzentriertes Theater ist Lernen durch eigenes Handeln und Erleben. Das improvisierende Rollenspiel steht im Zentrum, ist aber verknüpft mit vielen andern Elementen der Wahrnehmungs- und Ausdrucksschulung.

Der Kurs ist als Vertiefung desjenigen von 1988 gedacht, doch steht er auch Neuzüglern offen. Wir wollen Erfahrungen austauschen, gemeinsam Neues erarbeiten und tiefer ins TZT eintauchen, um dieses vermehrt im Kindergarten anwenden zu können.

Da der zweite und dritte Nachmittag den ersten fortsetzen, ist es nicht möglich, zwischendurch einzusteigen.

**Kurskosten:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 4. März 1991

---

## Kurs 68

### Konzentration ist lernbar (KG, A)

#### Leiter:

Dr. Andreas Müller, Schulpsychologischer Dienst Graubünden  
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

#### Zeit

Dienstag, 3./10./17./24. September 1991  
19.00 bis 21.30 Uhr

#### Ort:

Chur

**Programm**  
«Konzentrationsschwierigkeiten» werden von LehrerInnen und Eltern bei Schulproblemen der Kinder häufig als Ursache angeführt. Sie treten in den verschiedensten Formen auf: Abgelenkt sein, mit den Gedanken umherschweifen, vergessen, usw. Beim genauen Hinsehen entpuppen sich dann aber diese Konzentrationsschwierigkeiten als unterschiedlichste Formen der Kinder, ihren eigenen Alltagsproblemen und -anforderungen zu begegnen. Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Möglichkeiten der inner- und ausser-schulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

#### Kurskosten

siehe Schulblatt Nr. 5/1991

**Anmeldefrist:** 13. August 1991

---

## Kurs 35

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hans Spescha, Fraissen, 7031 Laax

#### Zeit

10 Abende ab 7. Mai 1991 jeweils am Dienstag und Donnerstag  
17.00 bis 20.00 Uhr

#### Ort:

*Programm*

*Einführung:*

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

*Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

*Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

*Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:*

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank  
(Computermodell «IBM»)

*Kurskosten*

Fr. 40.— für Kursdokumentation  
(Für Real- und Sekundarlehrer ist der Kurs gratis!)

*Anmeldefrist*

13. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs 26**

**Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-  
Anwender: Schuladministration  
(Blockkurs I+II) (A)**

*Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò 7,  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Blockkurs I: 11./18./21. März 1991  
Blockkurs II: 6./16. Mai 1991  
18.30–21.30 Uhr

*Ort: Chur*

*Programm*

*Voraussetzung:* Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

*Blockkurs I*

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker (verschiedene Layouts, z. B. Adresskleber usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttag usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

*Blockkurs II*

- Herstellen von Arbeitsblättern in Page Maker (Desktop-Publishing) oder RagTime
- Einlesen von Grafik mittels Scanner, einfügen in Arbeitsblätter

*Wichtig*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welchen Blockkurs Sie sich anmelden.

*Kurskosten*

ca. Fr. 70.— für Kursdokumentation

*Anmeldefrist:*

20. Februar 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs 69**

**Informatik: Apple Macintosh-  
Anwendung in Unterrichtsvorbereitung und Schuladmi-  
nistration (A)**

*Leiter*

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

*Zeit*  
12. bis 16. August 1991  
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis  
16.30 Uhr

*Ort:* Savognin

*Programm*  
Mac-Write, Mac Paint, Mac Draw –  
Neue Versionen, neue Möglichkei-  
ten  
RagTime – Gestaltung von Unter-  
richtsunterlagen  
FileMaker – Datenbank im Schul-  
einsatz  
Arbeiten mit dem Scanner

**Voraussetzung**  
Im Kurs werden Computerkenntnis-  
se auf dem Apple Macintosh vor-  
ausgesetzt (Besuch eines Infor-  
matik-Einführungskurses).

*Kosten für Kursunterlagen*  
Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

malsystem (und anderen, von den  
Teilnehmenden gewünschten Ge-  
bieten) / allgemeine und spezifische  
Prävention / Fehleranalyse / Üben /  
Material und Methoden zur Hilfe in  
Schule, Familie, Therapie.

*Kurskosten:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:*  
30. Juni 1991

---

**Kurs 91**

**Dyskalkulie – erkennen,  
vorbeugen, begleiten,  
behandeln in Schule, Familie  
und Therapie (KG, A)**

*Leiterin*  
Margreth Schmassmann  
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

*Zeit*  
15./16. August 1991  
09.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*  
Was ist Mathematik? / Was ist Dys-  
kalkulie? / Die Lernphasen vom  
Handeln zum Können in verschie-  
denen math. Bereichen wie Zahlbe-  
griff-Operationsverständnis-Dezi-

## Kurs 92

**Dyskalkulie – erkennen,  
vorbeugen, begleiten,  
behandeln in Schule, Familie  
und Therapie (KG, A)**

*Leiterin*

Margreth Schmassmann  
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

*Zeit*  
Mittwoch, 28. August, 4./11. Sep-  
tember 1991  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Was ist Mathematik? / Was ist Dys-  
kalkulie? / Die Lernphasen vom  
Handeln zum Können in verschie-  
denen math. Bereichen wie Zahlbe-  
griff-Operationsverständnis-Dezi-  
malsystem (und anderen, von den  
Teilnehmenden gewünschten Ge-  
bieten) / allgemeine und spezifische  
Prävention / Fehleranalyse / Üben /  
Material und Methoden zur Hilfe in  
Schule, Familie, Therapie.

*Kurskosten:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:*  
30. Juni 1991

# Unterrichtsgestaltung

## Kurs 95

### **Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)**

#### *Leiter*

Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34  
8006 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 4./11./18./  
25. September 1991  
14.00 bis 19.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.

Die Ziele des Kurses sind:

- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. Juni 1991

## Kurs 70

### **Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)**

#### *Leiter*

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1  
7000 Chur

#### *Zeit*

29. August / 3./12./19. September 1991  
17.30 bis 21.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

In strukturierter Form (Kurzreferate, Experimente und Übungen) lernen die Teilnehmer/innen schrittweise ein Konzept des Erzählens kennen, das Mut macht, wieder vermehrt ganz einfach zu erzählen – sich selbst als Medium der Geschichte benützend.

Sie werden vertraut gemacht mit der Kunst und Technik der Reiseleitung ins Land der Geschichte: Be- sammlung der Zuhörer/innen im Hier-und-Jetzt, Abreise ins Dann- und-Dort, Führung durch das Land des Als-Ob und Rückführung ins Hier-und-Jetzt.

Je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen beschäftigen wir uns mehr mit dem Erzählen vorhandener Geschichten oder wagen uns auch an das Erfinden einfacher Geschichten, die wir im Kindergarten oder in der Schule erzählen könnten.

In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz von sogenannten heilenden Geschichten (therapeutische Metaphern) diskutiert und geübt werden können.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 8. August 1991

## Kurs 71

### **Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)**

#### *Leiter*

Klaus Kordon, Kinder- und Jugendbuchautor  
Residenzstrasse 47  
D-1000 Berlin 51

#### *Zeit*

Montag, 18. November 1991  
19.30 bis 21.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

- Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers
- Was erwartet der Autor vom Lehrer?
- Was erwartet der Lehrer vom Autor?

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. Oktober 1991

---

## Kurs 36

### **Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)**

#### *Leiter*

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post,  
8469 Guntalingen und amtierende Lehrkräfte

#### *Zeit*

Mittwoch, 2. Oktober 1991  
08.15–11.45 Uhr und  
13.30–16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische

Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

*Kursgeld:* —.—

#### *Anmeldefrist*

7. September 1991

---

## Kurs 62

### **Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)**

#### *Leiter*

Dr. Jachen Curdin Arquint  
Malixerstrasse 50, 7000 Chur  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria  
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

#### *Zeit*

Schuljahr 1990/91

#### *Ort:* Zernez

*Programm*  
und weitere Informationen siehe Schulblatt Nr. 5/91

---

## Kurs 12

### **Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel**

#### *Leiter*

Paul Engi, Sekundarlehrer  
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur  
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer  
7156 Rueun (Kurs in Danis)

## **Zeiten und Orte**

### *Schulbezirk Plessur*

Mittwoch, 12. Juni 1991  
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und  
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr  
in Chur

### *Schulbezirk Rheintal*

Mittwoch, 15. Mai 1991  
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und  
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr  
in Zizers

### *Schulbezirk Herrschaft–Prättigau–Davos*

Mittwoch, 22. Mai 1991  
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.30 Uhr bis 16.45 Uhr  
in Schiers

### *Schulbezirk Mittelbünden*

Mittwoch, 29. Mai 1991  
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
in Thusis

### *Schulbezirk Surselva*

Mittwoch, 10. April 1991  
08.15 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
in Danis

### *Schulbezirk Engadin/Münstertal*

Mittwoch, 5. Juni 1991  
08.45 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.45 Uhr bis 17.00 Uhr  
in Zernez

### *Schulbezirk Bergell–Bernina–Moesa*

Venerdì, 3 maggio 1991  
14.00–17.00  
Sabato, 4 maggio 1991  
08.00–11.30  
à Mesocco

### *Programm*

Die beiden Sekundarlehrer Paul Engi und Michael Cavigelli arbeiten bei der Erprobung der revidierten Ausgaben der Mathematiklehrmittel mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte über die Neuerungen informiert und in die neue Ausgabe des 1. Bandes eingeführt.

**Bitte beachten:** Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen.

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

### *Anmeldefrist*

Kurs in Danis: 20. März 1991  
Übrige Kurse: 27. April 1991

## **Kurs 37**

### **Wege zur Mathematik**

#### **1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 308)

### *Leiter*

Willi Eggimann, Schrau,  
7220 Schiers  
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-  
strasse 53, 8708 Männedorf

### *Zeit*

1.–5. Juli 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

### *Ort:* Chur

### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

*Bitte beachten:* Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» wird ab Schuljahr 1990/91 obligatorisch, d. h. dass im Juli/August 1991 alle 1./2. Klasslehrer, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

### **Kurs 38**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 309)

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus,  
7265 Davos Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-  
strasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

1.–5. Juli 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist*  
27. April 1991

### **Kurs 39**

#### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 310)

*Leiter*

Max Hangartner, Riedstrasse 95,  
8200 Schaffhausen  
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-  
strasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

1.–5. Juli 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

## **Kurs 72**

### **Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm:*

- Einblick in die Quartalspläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  1. Sortieren
  2. Relationen
  3. Von der Länge + Menge zur Zahl
  4. Zahlbegriff
  5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff  
(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

## **Kurs 73**

### **Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert

werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

## **Kurs 74**

### **Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 21. August 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Halbjahresprogramm:
  - Übersicht
  - Wochenziele
- Schwerpunkt:
  - Zahlenraumerweiterung
  - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 7. August 1991

## **Kurs 75**

### **Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7365 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

---

### **Kurs 76**

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

*Leiter:*

Walter Bisculm, Lehrer

Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1991/92 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

### **Kurs 77**

**Wege zur Mathematik 6. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer

Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Schwerpunkte:*

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - erweitern
  - kürzen
  - gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

---

### **Kurs 78**

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer

Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Dr. Adolf Kriszten

Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

*Zeit*

Mittwoch, 21. August 1991

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 5. August 1991

---

### **Kurs 79**

#### **Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)**

##### *Leiter*

Dr. Helmut Meyer, Froebestrasse 23  
8032 Zürich

##### *Zeit*

Mittwoch, 20. März 1991

13.30 bis 17.30 und

19.00 bis 21.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Konzept des Lehrmittels
- Arbeit mit dem Lehrmittel
- Exemplarische Vorbereitung von Lektionen

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1991

---

### **Kurs 317**

#### **Die Schweiz auf dem Wege zu Europa?**

#### **1. Teil: Besuch des Europarates in Strassburg (A)**

##### *Kursleitung*

Organisation/Koordination:

Paul Lareida, Gewerbelehrer  
Lachenweg 9, 7000 Chur

##### *Führungen:*

Dr. Gabriel Peterli, Kantonsschullehrer, Traubenzweg 21, 7000 Chur

##### *Kursdatum:*

25. bis 27. April 1991

##### *Kursort:* Chur/Strassburg

##### *Kursinhalt*

Besuch des Europarates in Strassburg:

- Einführung in die Arbeit des Europarates
- Besuch einer Sitzung des Europarates
- Diskussion mit Europaparlamentariern und ständigen Mitarbeitern des Europarates

##### *Kulturelles Begleitprogramm:*

- Fahrt durchs Elsass mit Führungen in Colmar, Riquewihr, ...
- Besichtigungen in Strassburg
- Besuch des Schwarzwälder Heimatmuseums in Gutach

##### *Kosten*

Fr. 420.— (Basis Doppelzimmer)

Einzelzimmerzuschlag Fr. 80.—

Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- Fahrt mit bequemem Reisecar
- 2 Übernachtungen im GRAND HOTEL in Strassburg in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC, inkl. Frühstück und Taxen
- Abendessen am 2. Tag im GRAND HOTEL
- Mittagessen am 1. und 3. Reisetag
- Eintritte

- Führungen unterwegs und in Strassburg

Nicht eingeschlossen sind:

- Abendessen am 1. Tag, Mittagessen am 2. Tag, Getränke zu den Mahlzeiten

#### *Mindestteilnehmerzahl*

30 Personen

#### *Anmeldefrist*

28. Februar 1991

(Bitte angeben, wenn Einzelzimmer gewünscht wird)

#### *Wichtig:*

*Vom 29. bis 30. evtl. 31. Juli 1991 findet im Lehrerseminar in Chur der 2. Teil dieses Kurses statt.*

Das Kursprogramm wird in Zusammenarbeit mit den Kursteilnehmern nach Abschluss des 1. Teils festgelegt.

## **Kurs 28**

### **Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule)**

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE» 1990/91)

#### *Leiter*

Arthur Jetzer, Hintergasse 6  
8180 Bülach  
evtl. Dr. Walter Leuthold  
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

#### *Zeit*

2 Mittwochnachmittage im September 1991  
13.00 bis 20.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

- Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren».

- Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
- Erarbeitung biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.
- Ökologische Beziehungen in stufengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biologieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. August 1991

## **Kurs 16**

### **Botanische Exkursion (A)**

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

#### *Leiter*

Dr. Erwin Steinmann  
Montalinstrasse 15, 7000 Chur  
Dr. Franz Hässig  
Gasthaus Krone, 7015 Tamins

#### *Zeit*

4./5. Juni 1991  
4. Juni 1991: 19.30 bis 21.00 Uhr  
5. Juni 1991: 13.45 bis 17.30 Uhr

#### *Ort*

Chur (Einführung)  
Bonaduz (Exkursion)

#### *Programm*

Pflanzen und Insekten in ihrem Lebensraum (Trockenrasen, Buchenwald, Flachmoor, Föhrenwald)

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 10. Mai 1991

## **Kurs 91**

### **Wild und Jagd (A)**

(Kurs 6 des Baukastens BIOLOGIE)

#### *Leiter*

Dr. Peider Ratti, kant. Jagd- und Fischereiinspektorat  
Loestrasse 2, 7000 Chur  
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone  
7015 Tamins  
und verschiedene Referenten

#### *Zeit*

Mittwoch, 4. September 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Es werden die folgenden Wildarten behandelt:

- Hirsch
- Reh
- Gemse
- Steinbock
- Fuchs
- Dachs
- Marder

*Kurskosten:* Fr. —.

*Anmeldefrist:* 11. August 1991

## **Cuors 80**

### **Observer la natüra i'ls strets contuorns (1–9)**

#### *Mneder*

Jost Falett, Charels sur, 7502 Bever  
Uoli Buchli, Puntraschigna  
Jon Duri Vital, Ardez

#### *Temp*

5/19 gün 1991  
14.00–17.00 h

#### *Lö*

5 gün: Samedan  
19 gün: Ardez

#### *Program*

Pussibilteds da fer biologia i'ls pü strets contuorns:

- intuorn la chesa da scoula (5 gün)
- in vschinauncha (19 gün)

Il cuors dess mussen cu cha's po la-vurer culs differents s-chelins illa natüra e specielmaing piglier la temma dad ir our i'l liber cullas classas. Aint il center sto la lavour activa dal scolar.

*Contribuziuns:* fr —.

*Annunzcha:* 15 mai 1991

## **Kurs 40**

### **Steuern und Regeln in der Praxis (O)**

(auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)

#### *Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò,  
7013 Domat/Ems

#### *Zeit*

Mittwoch, 22./29. Mai 1991  
14.00–18.00 Uhr

#### *Ort:* Domat/Ems oder Chur

#### *Programm*

Viele Geräte, die uns im Alltag oder in der Freizeit begegnen oder die wir zur Erleichterung unserer Arbeit einsetzen, sind heute durch Mikroprozessoren gesteuert: Verkehrsameln, Waschmaschinen, Ölheizungen, Roboter, ...

Geräte steuern heisst, ihren Funktionsablauf durch ein Programm eindeutig steuern. Die Software «LEGO-LINES» erlaubt es, die aus dem Legobaukasten gebauten Modelle (Ampelanlagen, Automatiktüren, Roboter, Sortieranlagen) mittels eines einfachen Eingaberasters, der auf dem Bildschirm projiziert wird, ohne Kenntnis einer Programmiersprache zu steuern. Das Thema «Steuern und Regeln» eignet sich zur Durchführung

- im Rahmen einer Sonderwoche
- im Physikunterricht
- Freifach Informatik

*Materialkosten:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 2. Mai 1991

## Kurs 42

### Landwirtschaft – konkret (A)

Wir sind auf einem Bauernhof (Kurs 1 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)»

#### Leiter

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, Trimmis  
Dr. Alexander Dönz, kant. Landwirtschaftsamt, Chur  
Martin Enderlin-Tenger, Maienfeld  
Andreas Hartmann-Ehrbar, Valzeina

#### Zeit

Mittwoch, 13. März 1991  
13.30–17.30 Uhr

#### Ort: Maienfeld/Valzeina

#### Programm

Ziel: Begegnung mit der Landwirtschaft

Wir besuchen zwei Bauernhöfe, einen Betrieb in Valzeina (Bergzone 3) und einen «Talbetrieb» in Maienfeld. Dabei sehen und erleben wir, wie die Bauernfamilien leben, arbeiten und was sie produzieren. Wir werden auch von ihren Freuden und Sorgen, von ihren Erfolgen und Misserfolgen und von ihren Zukunftsplänen und evtl. Ängsten hören.

*Kurskosten: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 22. Februar 1991*

---

## Kurs 43

### Landwirtschaft in Graubünden (A)

Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren

(Kurs 2 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

#### Leiter

Dr. Alexander Dönz, kant. Landwirtschaftsamt, Chur  
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, Trimmis

#### Zeit

Mittwoch, 3. April 1991  
14.00–17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Während früher die Viehaufzucht der hauptsächlichste Einnahmeposten war, sind heute Milch, Fleisch und Direktzahlungen von grösserer Bedeutung. Bei der Milch wandelte sich Graubünden vom Import- zum Exportland.

In bezug auf die Hauptziele der Landwirtschaft besteht politisch weitgehend Einigkeit. Über die Mittel und Massnahmen aber scheiden sich die Geister.

Was hat sich bewährt?

Was ist den veränderten Verhältnissen anzupassen?

*Kurskosten: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 16. März 1991*

---

## Kurs 44

### Heimatkunde: Kennst du Chur? (4–6)

#### Leiter

Domenic Cantieni, Strelaweg 5,  
7000 Chur

#### Zeit

Dienstag, 12./19. März 1991  
17.00–19.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- a) Blick auf die Stadt mit Hinweisen auf die urgeschichtliche und römische Besiedlung; die Christianisierung und die mittelalterliche Situation
- b) Besichtigung der frühchristlichen Grabkammer St. Stefan, der St. Luzikirche und der Kathedrale
- c) Führung durch die Altstadt:  
Untertor–Hofgraben–Regierungsplatz–Süsswinkel–Schneiderzunft–Bärenloch–Arcas–Obertor–Kornplatz–Nikolai–Fontanaplatz–«Altes Gebäu»

*Kurskosten: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 25. Februar 1991*

## **Kurs 45**

### **Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6)**

#### *Leiter*

Gerhard Würgler, Blumenacker,  
7220 Schiers  
Christian Foppa, Aspermontstrasse 9,  
7000 Chur  
Guido Giordoni, Val Malenco (I)

#### *Zeit*

12.–15. August 1991

*Ort:* Chur und Val Malenco

#### *Programm*

##### **1. Tag:**

Einführung ins neue Lehrmittel «Die Römer in Graubünden», Arbeitsmöglichkeiten, Lavezindustrie (Film «L'ultimo laveggiaio di Val Malenco»)

##### **2. Tag:**

Exkursion «Römerwege in Graubünden»: Plan di Mort, Malögin (Engadin) sowie Stampa, Müraglia, Piuro, Chiavenna (Bergell)

##### **3. Tag:**

Val Malenco «Lavezabbau und -verarbeitung im Val Brutta»

##### **4. Tag:**

Val Malenco – moderne Lavezindustrie

Rückreise: Julier, La Veduta (Römerweg), Riom, Via Mala

#### *Kurskosten*

Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung: siehe Schulblatt Nr. 4/91

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

## **Kurs 96**

### **Bilderbücher – Bildwelten und Weltbilder für den Kindergarten**

#### *Leitung*

Hans ten Doornkaat, lic.phil. I,  
Redaktor und Fachreferent für  
Kinderbücher  
Hohenweg 2, 4500 Solothurn

#### *Zeit*

Mittwoch, 10. April, 15./22. Mai  
1991

13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Ziel*

Überlegter Umgang mit Bilderbüchern, Vertrautheit mit zeitgemässen Stilen und Inhalten, Bilderbücher im Kindergartenalltag und in der Elternarbeit.

#### *Programm*

- Überdenken des eigenen Zuganges
- Diskussion selbst mitgebrachter Bilderbücher
- Erarbeiten von Auswahlkriterien; der Schritt hinaus über reine Vorlieben und Vorurteile
- Bildbeurteilung
- Bilderbuch als Bildfolge
- ein Medium mit Bild und Text
- Themen, Trends und Tips aus dem aktuellen Buchangebot
- Sachbilderbücher
- Erfahrungsaustausch zu Vermittlungsformen:  
Erzählen, Vorlesen, Lesen, Ausleihen und Elternarbeit

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 18. März 1991

## Musisch-kreative Kurse

### Cuors 81

**Dramatiser in scoulina e sül  
s-chelin bass cun la metoda dal  
TCT**

*Munedra*

Annemieke Buob  
7522 La Punt-Chamues-ch

*Data*

11/15/18 avrigl 1991

18.15–20.45

*Lö:* La Punt

*Program*

fer experienzas in giuvand teater  
aprofundir l'incletta da la metoda da  
lavur dal TCT (teater centro sün ün  
tema).

Dramatiser per elavurer ün teater  
Elavurer impuls da gö, exercizis,  
preparer uras da gö lavur in gruppas  
barat d'experienzas e discussiun

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzchar:* fin als 16 marz 1991

---

### Kurs 46

**Romanisches Liederbuch  
«MIA CHANZUN»:  
Vertiefungskurs (5–9)**

*Leiter*

Jachen Janett, Musiklehrer,  
7522 La Punt-Chamues-ch

*Zeit*

Mittwoch, 20. März 1991  
14.00–17.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Kennenlernen weiterer Lieder aus  
dem neuen romanischen Liederbuch  
«MIA CHANZUN»

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. Februar 1991

### Kurs 82

**Alle Jahre wieder . . . (KG)**

*Leiter*

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

*Zeit*

Samstag/Sonntag, 23./24. November  
1991

23. November: 14.00 bis 20.30 Uhr

24. November: 09.00 bis 12.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Lieder, Musikspiele und allerlei  
Anregungen für die Adventszeit.  
Vertonen eines weihnachtlichen Bil-  
derbuchs.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 19. Oktober 1991

---

### Kurs 83

**Alle Jahre wieder . . . (KG)**

*Leiter*

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

*Zeit*

Samstag/Sonntag, 30. November/  
1. Dezember 1991

30. November: 14.00 bis 20.30 Uhr

1. Dezember: 09.00 bis 12.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Lieder, Musikspiele und allerlei  
Anregungen für die Adventszeit.  
Vertonen eines weihnachtlichen Bil-  
derbuchs.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 4. November 1991

## **Kurs 48**

### **Batik (AL)**

*Leiter*

Evelyne Flisch, Postfach 1,  
9414 Schachen bei Reute

*Zeit*

Mittwoch, 6./13./20. März 1991  
13.30–21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Thusis

*Programm*

*Wachsbatik*

Wir werden Wachsbatikbilder auf Baumwolle und Holz malen. Es braucht kein zeichnerisches Können!!

*Materialkosten:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 20. Februar 1991

---

## **Kurs 84**

### **Stoffdruck (AL)**

*Leiterin*

Silvia Weber, Badenerstrasse 11  
8104 Weiningen

*Zeit*

20./27. März, 3./10. April 1991  
13.45 bis 17.45 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

*Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen*

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 1. März 1991

## **Kurs 30**

### **Zeichnen/Gestalten/Kunstbetrachtung (A)**

*Leiterin*

Monique Bosshard, Charels suot  
7502 Bever

*Zeit*

Mittwoch, 3./10./17. April 1991  
3. April: 14.00 bis 16.00 Uhr  
10./17. April: 19.00 bis 20.30 Uhr

*Ort:* Samedan/St. Moritz

*Programm*

3. April:  
Impressionismus/G. Segantini  
Segantini-Museum St. Moritz  
10. April:  
Kubismus  
(Cézanne, Picasso, Braque)  
17. April:  
Surrealismus  
(Magritte, M. Ernst)

*Kursgeld:* Fr. 7.—

*Anmeldefrist:* 14. März 1991

---

## **Kurs 85**

### **Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen Teil II. (A)**

*Leiterin*

Erika Urner-Wiesmann  
Schlossergasse 3, 8001 Zürich

*Zeit*

Chur:  
Freitag, 13./20./27. September  
1991

17.00 bis 20.00 Uhr

Samedan:  
Freitag/Samstag, 6./7. September  
1991

17.00 bis 21.00 Uhr und

13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur und Samedan

*Programm*

Vertiefen einzelner Themen aus dem 1. Kurs. Austausch und Verarbeitung von Erfahrungen, Fragen und Problemen, die beim Interpretieren von Zeichnungen aufgetreten sind.

Weitere Themen:

Familienzeichnung

Baum

Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen

*Wichtig:*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie den Kurs besuchen möchten.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 14. August 1991

---

**Corso 97**

**PITTURA SU SETA (KG, AL; A)**

*Responsabile*

Daniela Pensa, V. Trezzini 8 m  
6500 Bellinzona

*Data*

7 serate di 3 ore dal 8 marzo '91  
dalle 19.30 alle 22.30

*Luogo*

Scuole ai Mondan Roveredo

*Programma:*

Apprendere le varie tecniche base per pittura su seta: gutta, sale, alcohol ecc.

Eseguire vari oggetti: cuscini, quadri, foulard ecc.

*Tassa del corso:* Fr. —.—

*Scadenza dell'iscrizione*

1 marzo 1991

---

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### **Corso 55**

#### **«Patchwork» e lavori in pelle (AL)**

##### *Responsabile*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24,  
7000 Chur

##### *Data*

dal 17 al 21 giugno 1991  
dalle 08.30 alle 12.00 e 13.30 alle  
17.30

##### *Luogo:* Poschiavo

##### *Programma*

- Patchwork in pelle – allestimento del dossier
- Prove di lavoro in pelle – per il dossier
- Oggetti a piacere

*Costi del materiale:* fr. 10.—

##### *Scadenza dell'iscrizione*

27 maggio 1991

---

### **Kurs 50**

#### **Sport- und Freizeitbekleidung (AL)**

##### *Leiterin*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

##### *Zeit*

Mittwoch, 20. März 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

##### *Ort:* Davos

##### *Programm*

Verarbeiten von hochelastischen Materialien.

##### *Kurskosten*

ca. Fr. 10.— für Material

*Anmeldefrist:* 6. März 1991

### **Kurs 51**

#### **Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)**

##### *Leiter*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

##### *Zeit*

Mittwoch, 15./22. Mai 1991  
14.00–18.00 Uhr

##### *Ort:* Tiefencastel

##### *Programm*

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.  
Mehrfarbiges Flächenstricken.  
Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 30. April 1991

---

### **Kurs 52**

#### **Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)**

##### *Leiter*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

##### *Zeit*

Mittwoch, 4./11. September 1991  
14.00–18.00 Uhr

##### *Ort:* Thusis

##### *Programm*

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.  
Mehrfarbiges Flächenstricken.  
Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

### **Kurs 53**

#### **Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)**

*Leiter*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

*Zeit*

Mittwoch, 25. September/  
2. Oktober 1991  
13.30–17.30 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Erlernen der Jaquard-Technik,  
schöne verwobene Rückseite.  
Mehrfarbiges Flächenstricken.  
Neue Technik beim Farbwechsel, so  
dass sehr schöne Übergänge ent-  
stehen.

*Kurskosten:* Fr. ——

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

### **Kurs 86**

#### **Sport- und Freizeitbekleidung (AL)**

*Leiterin*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

*Zeit*

Mittwoch, 27. März 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Schiers

*Programm*

Verarbeiten von hochelastischen  
Materialien.

*Kurskosten*

ca. Fr. 10.— für Material

*Anmeldefrist:* 6. März 1991

### **Kurs 31**

#### **Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)**

*Leiter*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 3./10./17./24. April 1991  
14.00–17.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Herstellen von Hand- und Einkaufs-  
taschen aus Lederresten. Säcke à  
1 kg können bei Kursbeginn für  
Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen  
der Schablonen, zuschneiden der  
Lederstücke und zusammennähen in  
verschiedenen Techniken.

*Kursgeld*

Materialkosten je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 14. März 1991

*Teilnehmerzahl* beschränkt

### **Kurs 87**

#### **Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL)**

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 4./11./18./25. Septem-  
ber, 23./30. Oktober 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Danis

*Programm*

- Persönliche nähtechnische Fertig-  
keit erweitern durch Planen und  
Herstellen verschiedener Gegen-  
stände

- **Schwerpunkt:**  
Anwenden der im Kurs  
Nr. 103/90 erlernten Techniken
- Erfahrungsaustausch

**Kurskosten:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 12. August 1991

---

## Kurs 56

### Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

#### Leiter

Roland und Silvia Hunziker,  
Segelmacherei und Gliding-Sports,  
5224 Gallenkirch

#### Zeit

Mittwoch, 11./18. September 1991  
13.45–17.00 und 18.00–20.45 Uhr

#### Ort:

Landquart

#### Programm

1. Kurstag: Thema «Luft und Sport»
2. Kurstag: Thema «Alltag»

Nebst der Erarbeitung theoretischer Grundlagen werden div. Arbeiten ausgeführt, welche in der Praxis verwendet werden können.

#### Kurskosten

Materialkosten Fr. 50.— bis  
Fr. 130.— je nach ausgewählten  
Arbeiten

**Anmeldeschluss:** 15. August 1991

---

## Kurs 88

### Filzen (KG, A)

#### Leiterin

Annelies Kiss-Kuhn  
Gotschnastrasse 11, 7250 Klosters

#### Zeit

Mittwoch, 13./20. März 1991  
14.00 bis 17.30 Uhr

**Ort:** Klosters

#### Programm

1. Nachmittag:  
kleine Filzkunde  
Probefilz herstellen  
kleine Tasche filzen  
(mit einfachen Einlegemuster)
2. Nachmittag:  
Filzhut herstellen  
inkl. Schnittschablone

**Materialkosten:** Fr. 20.—

**Anmeldefrist:** 28. Februar 1991

---

## Kurs 57

### Tiermarionetten (A)

#### Leiter

Judith Kurz, Masanserstrasse 195  
7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991  
14.00–17.00 Uhr

#### Ort:

Samedan

#### Programm

Tiermarionetten können mit Kindern aller Stufen, gemäss dem jeweiligen handwerklichen Vermögen und mit einfachen Hilfsmitteln gebaut werden. Je nach persönlicher Neigung sind Lösungen wie das Arbeiten mit Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen Kunststoffen wie auch die Kombination der verfügbaren Werkstoffe möglich.

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

**Kursgeld:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 12. August 1991

**Kursträger:** BVHU

## **Kurs 58**

**Spielzeuge aus Altmaterial:  
Einstiegen in die faszinierende  
Welt der Recycling-Spielzeuge  
in anderen Ländern (KG, A)**  
(700 Jahre/ans/anni/ons  
Confederatio Helvetica)

*Leiter*

Fritz Berger, Sennweg 1, 3012 Bern

*Zeit*

Mittwoch, 6./20. März 1991  
13.30–20.00 Uhr mit einer Verpfle-  
gungspause

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir lassen uns von der ausgeklügel-  
ten Technik der Recycling-Spiel-  
zeuge aus Burkina Faso und Paki-  
stan inspirieren und konstruieren ei-  
gene Spielzeuge. Anhand von Re-  
cycling-Objekten aus dem «s3w Re-  
cycling-Koffer», aber auch Berich-  
ten, Dias, Filmen und Fotografien  
setzen wir uns mit dem Alltag von  
Kindern und Erwachsenen in Asien,  
Afrika und Lateinamerika und bei  
uns auseinander.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 20. Februar 1991  
Weitere Auskunft bei Violanta Spi-  
nas, Lenzerheide, Tel. 081 34 21 68

## **Kurs 24**

**Bau eines Papierbrennofens  
und Gestalten mit Ton (A)**

*Leiter*

Ingrid und Ruedi Jecklin-Buol  
Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 8. Mai, Samstag/  
Sonntag, 25./26. Mai 1991  
8. Mai: 14.00–22.00 Uhr  
25. Mai: 14.00 Uhr bis 26. Mai  
16.00 Uhr

*Ort*

Chur / Hohen Rätien

*Programm*

Der Kurs «Papierbrennofen» richtet  
sich an all jene, die ohne moderne  
Hilfsmittel, aber im direkten Umgang  
mit dem offenen Feuer arbeiten und  
mit geringem technischen Aufwand  
ihre Werke schaffen möchten.  
Der Papierbrennofen kann vorzüg-  
lich dort eingesetzt werden, wo  
keine technischen Einrichtungen  
vorhanden sind (z. B. im Freien, im  
Klassenlager)

*Kursprogramm*

im Atelier Hegis:

Formen der Stücke für den Papier-  
brennofen

auf Hohen Rätien:

gemeinsamer Bau von Papier-  
brennofen

Bestücken der Öfen

Brennen

Besprechen der Resultate

Theorie

*Kursgeld*

ca. Fr. 100.— (nach Aufwand)

*Anmeldefrist:* 8. April 1991

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

## **Kurs 59**

**Drachen mit Charakter:  
Ein flinker David aus Indien, ein  
mächtiger Goliath aus Japan  
(4–9)**

*Leiter*

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent

*Zeit*

Mittwoch, 3./10. April 1991  
13.30–18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Dieser Kurs eignet sich für alle, die  
sich mit einem biederem Anfänger-  
drachen bereits etwas langweilen.  
Am ersten Tag widmen wir uns dem

indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen . . .

*Materialkosten:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 13. März 1991

*Kursträger:* BVHU

Was bedeutet «integrierte Produktion»?

Was erkennen wir in Obst- und Rebkulturen?

Wie verhalten wir uns als Konsumentinnen und Konsumenten?

Wie setzen wir diese Erkenntnisse in der Schule um?

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1991

#### **Nachtrag zum Kapitel «Unterrichtsgestaltung»:**

#### **Kurs 98**

#### **Landwirtschaft um uns, mit uns (A)**

(Kurs 3 des Baukastens «LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT»)

*Leiter*

I. Stillhard, Chlei Rüfi

7203 Trimmis

H. Jüstrich, Plantahof

7302 Landquart

*Zeit*

Mittwoch, 22. Mai 1991

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen, mit neuen Ansätzen und Chancen auseinander.

An konkreten Beispielen aus den Bereichen Obst- und Weinbau erfahren wir neue Ansätze in der Produktion und Schädlingsbekämpfung.

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 60

**Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)**

*Leiter*

Monica Lenz, Physiotherapeutin,  
Tönschiweg 10, 7250 Klosters

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00–17.30 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*

*1. Anatomische Grundlagen*

- a) Skelett: Norm+Abweichung  
Füsse: Fundament  
– Senk-/Spreiz-/Hohl-/Platt-/Klumpfuss  
Beine: Achsen, Länge Ober-/Unterschenkel  
– Achsenabweichungen, Instabilitäten  
Becken/ funktionelle Einheit  
LWS: – Hohlkreuz, Beckenschiefstand, Skoliose  
BWS/HWS+Arme: funktionelle Einheit  
– Rundrücken, Flachrücken, Skoliose
- b) Muskulatur/Dysbalancen  
– Tonische/phatische Muskulatur  
– slow twitch / fast twitch Fasern  
– Agonist / Antagonist

*2. Status*

Praktisches Arbeiten in Gruppen.  
Beurteilen lernen von Skelett und  
Muskulatur (Muskeltest bzgl. Kraft  
– Ausdauer – Länge)  
«Landmarken» am Körper

*3. Konsequenzen/Diskussion*

- für den Schulalltag:  
Raumordnung, Mobiliar, Positionen, Beobachten, Beispiel

- für den Turnunterricht:  
Aufwärmen – Stretching(!) – Kräftigen
- für den Kontakt Lehrer–Eltern–Schularzt–Physio

*Materialkosten*  
nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

## Kurs 61

**Originelles Stationentraining (O)**

*Leiter*

Peter Egger, Wiesentalstrasse 99,  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 20. März 1991  
14.00–17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

«Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es» – Nach diesem Motto werden wir verschiedene Stationenparcours durcharbeiten. Dabei sollen möglichst viele Konditionsfaktoren berücksichtigt werden: Gewandtheit/Geschicklichkeit/Koordination/Kraft/Ausdauer

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1991

*Kursträger:* BISS (TSLK)

## Kurs 66

**Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen**

(Turnunterricht erteilende LehrerInnen, Turn- und Sportlehrer)

*Leiter*

Urs Wohlgemuth,  
Schuechterbödeli 37, 7220 Schiers

**Zeit**  
Samstag/Sonntag, 25./26. Mai  
1991

Samstag: 14.30–19.00 Uhr  
Sonntag: 09.00–14.00 Uhr

**Ort:** Schiers

**Programm**

Wie gestaltet man eine Schulsportstunde im Freien?

– Vorschläge und Ideen für Unter-, Mittel- und Oberstufe!

– Rücksichtnahme auf die Natur!  
Lagerfeuer- oder Hüttenstimmung:  
je nach Wetter

Wer findet *die Lösung?* (Kognitive Fähigkeiten)

Spielanleitung für Baum-Baseball!

**Kurskosten**

Fr. 18.— pro Teilnehmer für Nachessen/Frühstück/Mittagessen und für Kleinmaterial (Schnüre usw.)  
(Übernachtung: Fr. 20.—)

**Anmeldefrist:** 4. Mai 1991

**Kursträger:** BISS (TSLK)

## **Kurs 63**

### **Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)**

**Leiter**

Reto Stocker, Bannwaldweg 28,  
7206 Igis

**Zeit**

Freitag, 24. Mai 1991  
17.00–19.00 Uhr

**Ort:** Domat/Ems

**Programm**

- Spielfertigkeit auf der Primarschulstufe:
  - Grundlagen erarbeiten
  - Ballgefühl wecken
  - vielseitige Förderung
  - kleine Ballspiele

**Kurskosten:** Fr. —.

**Anmeldefrist:** 3. Mai 1991

**Kursträger:** BISS (LTV)

## **Kurs 64**

### **Das Velo als Trainingsgerät (A)**

**Leiter**

Thomas Gilardi,  
Aspermontstrasse 19, 7000 Chur  
Rolf Züger, 7015 Tamins  
Michael Balzer, 7023 Haldenstein

**Zeit**

Mittwoch, 15. Mai 1991  
13.30–17.00 Uhr

**Ort:** Flims

**Programm**

*Arbeit in 2 Gruppen*

**Gruppe A:** Geschicklichkeitsparcours in Kleingruppen erstellen und erfahren

**Gruppe B:** Ausdauer und Krafttraining auf dem Velo.  
Spielerische Formen erleben.

**Kursgeld:** Fr. 5.—

**Anmeldefrist:** 27. April 1991

**Kursträger:** BISS (TSLK)

## **Kurs 89**

### **Jonglieren für Anfänger/innen (A)**

**Leiter**

Kaspar Wachter, Untere Allmend  
8910 Affoltern

**Zeit**

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991

14.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

- Grundjonglage mit 2, 3 und eventuell 4 Bällen
- Variationen, Tricks, Gags, Scheinwürfe mit 2 und 3 Bällen
- Jonglieren zu zweit, Passen zu zweit
- Ideen für eine kleine Aufführung; Solo und Partnernummern

**Kosten für Kursmaterial:** Fr. 40.—

**Anmeldefrist:** 10. August 1991

**Kurs 90**

**Bergtourenleiterkurs (A)**

*Leiter*

Ulrich Gantenbein, Bergführer  
Dischmastrasse 13  
7270 Davos Platz

*Zeit*

11. bis 17. August 1991

*Ort:* Urner Alpen (Furkagebiet)

*Programm*

Klettertouren und Bergwanderungen in den Urner Alpen (Furkagebiet):

- Planung und Durchführung von Touren im Gebirge
- Alpine Technik beim Klettern und Bergwandern

*Klettern:*

Gletschhorn-Süd, Furkahorn-Ost,  
Bielenhorn, Bergseeschyn-Süd,  
Galenstock

*Wandern:*

Furkapass, Göschenenalp, Sustenpass

*Kurskosten:* Fr. 200.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

*Kursträger:* BISS (LTV)

## Regionalkurse: «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser»

Kurs-Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter und Klassenlehrer	Kursdaten
215	V Dörfer I	Landquart	Bebi Walter	Januar bis März 1991 jeweils Dienstag 17.00–18.30 Uhr
216	Oberengadin	St. Moritz	Matossi Reto, Sarott Constant, Sitecher Daniela	11.3.1991 / 18.3.1991 / 25.3.1991 jeweils
217	Mesolcina und Calanca	Lostallo/Soazza	Succetti Lino, Furger Maurizio	13. und 20. März 1991 jeweils 14.00–17.00 Uhr

## 14. Bündner Sommerkurswochen 1991 (29. Juli bis 9. August) Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
		29. 7.-2. 8.	5.-9. 8. 1990	
300	Selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5	-----
301	Pedagogia e psicologia per gli insegnanti A. Ramon, M. Lupi, A. M. Maggetti, R. Reggiori, D. Schürch	A	5	-----
302	Autogenes Training Maja Iten, Seelisberg	KG, A	5	-----
303	Mentorenkurs 1991 Reto Davatz, Dr. Theo Ott	1-6	3	-----
304	Kurs für Praxiskindergärtnerinnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Aenni Gysin, Maikirch; Lisa Mazenauer, Landquart (Dieser Kurs ist besetzt, Gruppe 2 vom August 1990!)			
305	Werkstatt-Unterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern	1-6	4½	-----
306	Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel	1-2	4½	-----
307	Einführung in die neue SHG-Lehrmittel «Mathematik erleben» Alex Boehrlin, Rothenburg, Marianne Weber, Oberwil	1-6	2	---
308	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Gian Carlo Conrad, Müstair; Dr. Adolf Kriszen, Männedorf	1-2	5	-----

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	29. 7.–2. 8.	Zeit 5.–9. 8. 1990
309	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Buchli, Sils; Ursula Carisch, Obersaxen-Markal; Dr. Adolf Krisztien, Männedorf	3–4	5		— — — —
310	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Krisztien, Männedorf	5–6	5		— — — —
311	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1	—	
313	Einführung in das Französischlehrmittel «ECHANGES» Theo Tschoopp, Olten	Sek	1	—	
314	Graubünden und die Eidgenossenschaft: Vom «zugewandten Ort» zum Schweizer Kanton Dr. Georg Jäger, Chur	A	4½	— — — —	
315	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur	A	3	— — —	
316	Schweizer Geschichte an Originalschauplätzen Dr. Bruno Häfliger, Hitzkirch	A	5	— — — —	
317	Die Schweiz auf dem Weg zu Europa? II. Teil Moderator: Paul Lareida, Chur	A	2–3	— —	
318	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip Dr. Hannes Sturzenegger, Wetzikon-Kempten; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur				

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	29. 7.-2. 8.	Zeit 5.-9. 8. 1990
319	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems	A	4½	---	---
320	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender Markus Romagna, Untervaz	A	5	---	---
321	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	A	4½	---	---
322	Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari	A	5	---	---
323	Einführung in die Informatik («IBM/MS-DOS») Hansueli Berger, Thusis	A	4½	---	---
324	Informatik: Fortsetzungskurs «IBM/MS-DOS» Walter Eschmann, Chur	A	4½	---	---
325	Durchs Jahr mit Musik und Bewegung Martin Gähwiler, Davos Clavadel; Luis Coray, Chur	KK/SO	3	---	---
326	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hansjakob Becker, Kaltbrunn	1-3	5	---	---
327	Sing- und Musikunterricht in der 4.-6. Klasse Luzius Hassler, Chur; Raimund Alig, Chur	4-6	---	---	---
328	Es lebe die Schulmusik – . . . aber bitte nicht zu ernst Armon Caviezel, Zug	0	2½	---	---
329	Instrumentalspielwoche rund um die Schulmusik Jost Nussbaumer, Dübach	KG, A	5	---	---

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	29. 7.-2. 8.	Zeit 5.-9. 8. 1990
330	Der Körper als Heimat Ladina Kindschi, Davos; Andrea Gysi, Maienfeld	A	4½	---	---
331	Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente bauen Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	4½	---	---
332	Projekt «Rittersagen aus dem Mittelalter» (Kurs Figurenspiel) Hanspeter Bleisch, Henggart	A	4½	---	---
333	Musik für Puppenspiel Matthias Wetter, Ossingen; Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	2-3	---	---
335	Zeichnen und Malen = Erleben Marianne Bissegger, Bern; Beat Zbinden, Dotzigen	LG, A	5	---	---
336	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Drehscheiben, Experimentieren mit Engoben und eingefärbtem Ton Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	4½	---	---
337	Keramikkurs II: Von Hand formen und aufbauen, glasieren und brennen im Rakugasbrennofen Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	5	---	---
338	Schmuck aus ungewohnten Materialien Hans Rudolf Hartmann, Basel	KG, A	4½	---	---
339	Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern Christian Patt, Malix	KG, A	5	---	---

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	29.7.-2.8.	Zeit 5.-9.8.1990
340	Bearbeitung von Horn und Knochen Peter Luisoni, Schiers	KG, A	4½	-----	
341	Metallarbeiten Grundkurs: 2. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	5	-----	
342	«Kombikurs»: Seide malen – Seide nähen Ursula Steiner, Henggart; Elisabeth Münger, Chur	AL	7½	-----	
343	Freies Sticken Barbara Wälchli, Steinerberg	AL	5	-----	
344	Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? Barbara Zumstein, Luzern	HWL	4½	-----	
345	Kräuter, Esszenzen, Düfte ... Gertrude Ernst-Wernecke, Dettighofen-Eichberg	HWL	5	-----	
346	Sommersportwoche für Lehrer in Zuoz Kantonale Schulturnkommision und Sportamt Graubünden		5	11.-16. Aug.!	

**Bitte beachten:**

Auskunft über preisgünstige Unterkünfte für auswärtige  
Kursbesucher erteilt das Erziehungsdepartement, Abteilung  
Lehrlernfortbildung (Tel.: 081 21 27 35 / 36)

## **Kurs 300**

### **Selbstorganisiertes Lernen II**

**(A)**

*Leiter*

Markus Schmid, kant. Schulpsychologe, 7000 Chur  
Maria Schmid, Heilpädagogin  
7000 Chur

*Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir versuchen, selbstorganisiertes Lernen konsequent für die Schule umzusetzen.

Was heisst das?

Wir spüren miteinander auf, was es bedeutet, Kinder nicht als dem Computer ähnliche informationsverarbeitende Wesen anzusehen, sondern als autonome, zur Selbstverantwortung fähige Erzeuger und Gestalter ihrer Wirklichkeit. Selbstorganisation meint ja das Bilden von Information in sich selber. Im Unterricht können wir demnach nicht instruieren oder belehren; wir können aber anregen, bewegen und beunruhigen.

Uns interessieren die Bedingungen, die selbstorganisiertes Lernen ermöglichen. Entspannung und Entwicklung von Vorstellungsfähigkeit sind erst zwei davon.

Selbstverständlich steht eigenes Tun im Kurs im Vordergrund.

*Kurskosten*

Fr. 40.— für Kursdokumentation

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

## **Corso 301**

### **Pedagogia e psicologia per gli insegnanti della scuola dell'obbligo**

*Responsabili:*

Anton Ramon  
6951 Ponte Capriasca

Monica Lupi, via Gemmo 9

6900 Lugano

Anna Maggetti-Jolidon

6655 Intragna

Renato Reggiori, via Pico 28

6900 Cassarate

Dieter Schürch, via Fabrizia 23

6512 Giubiasco

*Orario*

5–9 agosto 1991  
08.15–11.45 e 13.30–16.30

*Luogo:* Coira

*Programma:*

- La psicologia evolutiva: tendenze e significato
- Le principali tappe dello sviluppo infantile
- Sviluppo cognitivo e sociale del bambino
- I possibili rapporti tra insegnamento e apprendimento
- Il bambino difficile: descrizione di situazioni, elaborazione di interpretazioni, ricerca di soluzioni
- Gli orientamenti della pedagogia moderna e sue implicazioni sull'attività del docente
- La pedagogia della padronanza e i principi della differenziazione

*Costo:* Fr. —

*Termine d'annuncio:* 27 aprile 1991

## **Kurs 302**

### **Autogenes Training und AT mit Kindern (KG, A)**

*Leiter*

Iten Maja, Hofstatt, 6377 Seelisberg

*Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Autogenes Training in Theorie und Praxis
- das vegetative Nervensystem
- die Funktionsweise unseres Unterbewusstseins

- Entspannung durch Loslassen
- Entspannung durch den richtigen Umgang mit Ärger
- andere Entspannungsübungen
- Anwendungsmöglichkeiten des AT bei Kindern
- Lektionen (AT) mit Kindern
- kindgerechte Formeln und Suggestionen
- Fantasiereisen mit Kindern
- Erkennen der kindlichen Probleme anhand der Fantasiereisen

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs 303**

#### **Mentorenkurs 1991**

*Leiter*

Prof. Dr. Theo Ott, Vorsteher des Oberseminars, Chur  
Reto Davatz, Seminarübungslehrer/Methodiklehrer, Chur

*Zeit*

5.–7. August 1991  
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis  
16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs bietet INFORMATION – ANWENDUNG – ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH!

*I. INFORMATION*

- Methodisch-didaktische Voraussetzungen der Seminaristen
- Aufgaben des Mentors (z. B. Vorbereitung auf die Praktika/Tips für den Praktikumsbeginn (Einführung, Demonstrationslektionen usw.) / Unterrichtsbeurteilung mit den verschiedenen Beurteilungsarten und -fehlern / Notengebung / Beurteilungsgespräch / Berichterstattung usw.)
- der «gute» Mentor / Die «gute» Praktikumsatmosphäre

**II. ANWENDUNG**

Es ist vorgesehen, den theoretischen Teil eher kurz, die Anwendung und die Arbeit am praktischen Beispiel eher ausführlicher zu gestalten. Darum sollen die Informationsteile möglichst an Video-Aufnahmen von Seminaristenlektionen erläutert, erprobt und diskutiert werden.

**III. ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH**

Es wird bewusst Zeit eingeräumt für den Gedankenaustausch. Denn jede Mentorentätigkeit hat ja den guten Nebeneffekt, dass man Distanz gewinnt, um über den Weg der Seminaristenbetreuung das eigene Lehrer-Sein zu bedenken. Nach der Auffassung der Kursleiter sollte auch dieser Kurs Erfahrungsaustausch und Besinnung ermöglichen!

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

### **Kurs 305**

#### **Werkstatt-Unterricht (1–6)**

(neben dem Fachbereich Sprache eignet sich auch «Heimatkunde»!)

*Leiter*

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12,  
3132 Riggisberg  
Barbara Affolter, Schulhaus,  
3657 Schwanden bei Sigriswil  
Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77,  
3014 Bern

*Zeit*

29. Mai 1991: 14.00–17.00 Uhr  
29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Werkstatt-Unterricht (WS-U) ist eine Form von individualisierendem Unterricht. Damit kann der Lehrer

den individuellen Fähigkeiten der Schüler vermehrt gerecht werden und wichtige Aspekte wie Selbständigkeit, Eigenverantwortung und soziales Verhalten fördern.

- Einstieg in die Unterrichtsform WS-U (Vorbereitungsnachmittag) 29. Mai 1991
- Kriterien kennenlernen, die dem WS-U zu Grunde liegen
- Herstellen einer eigenen Werkstatt in Gruppen
- Ideenvielfalt: WS-U gewinnt sehr an Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen

#### *Kurskosten*

Materialkosten je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

#### **Kurs 306**

#### **Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben»**

##### *Leiter*

Dr. Jürgen Reichen,  
Wielandplatz 10, 4054 Basel

##### *Zeit*

29. Juli – 2. August 1991

Achtung: Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Einführung in Theorie und Praxis der Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben». Anhand des Lehrgangsmaterials werden die lesedidaktischen, lernpsychologischen und schulpädagogischen Grundlagen der Methode vermittelt.

Dabei ist die Frage leitend:  
Was heisst eigentlich Lesen und wie können es Kinder selbstgesteuert lernen?

##### *Kurskosten*

ca. Fr. 15.— für Ergänzungsmaterial

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

#### **Kurs 307**

#### **Einführung in das neue SHG-Lehrmittel «Mathematik erleben» (Unter- und Mittelstufe)**

##### *Leiter*

Alex Boerlin, Eschenbachstrasse 36  
6023 Rothenburg  
Marianne Weber, Hofmattstrasse 10  
4104 Oberwil

##### *Zeit*

5./6. August 1991

08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Einführung in das neue SHG-Lehrmittel «Mathematik erleben» für die Unter- und Mittelstufe, ausgehend von den pränumerischen Entwicklungsschriften zum Zahlenraum bis 100. Ausblick auf das anschliessende Lehrwerk. Arbeit im Plenum und in Gruppen (nach Unter- und Mittelstufenlehrkräften getrennt).

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

#### **Kurs 308**

#### **Wege zur Mathematik**

##### **1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 1. bis 5. Juli 1991 statt, Kurs 37)

##### *Leiter*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,  
8037 Zürich  
Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair  
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-  
strasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

5.–9. August 1991

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Ein-

führung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramma
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

*Bitte beachten:* Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» wird ab Schuljahr 1990/91 obligatorisch, d. h. dass im Juli/August 1991 alle 1./2. Klasslehrer, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

### **Kurs 309**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 1. bis 5. Juli 1991 statt, Kurs 38)

##### *Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin,  
7411 Sils i. D.

Ursula Carisch, 7134 Obersaxen-Markal

Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

### **Kurs 310**

#### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 1. bis 5. Juli 1991 statt, Kurs 39)

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Themen aus dem Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz

- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kurskosten:* Fr. ——

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

### **Kurs 311**

#### **Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse**

*Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2,  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81,  
9495 Rebstein

*Zeit*

Freitag, 9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

**RECHENTEIL:**

- Arbeit mit dem Taschenrechner  
Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
  - Gesetzmässigkeiten
  - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

**GEOMETRIEDEIL:**

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

*Wichtig:* Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Lehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

1992 wird kein Kurs mehr angeboten!

*Kurskosten:* Fr. ——

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

### **Kurs 313**

#### **Einführung in das Französischlehrmittel «ECHANGES» (O)**

*Leiter*

Theo Tschopp, Mittelschullehrer,  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

*Zeit*

Donnerstag, 8. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett Verlag)

*Wichtig:* Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen. 1992 wird kein Kurs mehr angeboten!

*Kurskosten:* Fr. ——

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

### **Kurs 314**

#### **Integration – Volk – Nation Graubünden und die Eidgenossenschaft: Vom «zugewandten Ort» zum Schweizer Kanton (A)**

*Leiter*

Dr. Georg Jäger, Brändligasse 30  
7000 Chur  
und verschiedene Referenten

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis  
17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Im alten Freistaat waren die staatlichen Beziehungen zur Eidgenossenschaft recht locker. Noch 1814 befürwortete etwa die Hälfte der Gerichtsgemeinden eine Eigenstaatlichkeit Graubündens und damit den Austritt aus der Eidgenossenschaft. Im Jahre 1991 scheint es deshalb sinnvoll, am Beispiel unserer eigenen Vorfahren das Interesse für einmal auf die Probleme der gegenseitigen Beziehungen zwischen Graubünden und der Schweiz vor 1800 und der Nationen-Bildung im 19. Jahrhundert zu richten.

Folgende Fragen stehen im Vordergrund:

Wie gestalteten sich die Beziehungen der Bündner zur Eidgenossenschaft im Lauf der Zeit vom Freistaat bis zum Übergang zum 20. Jahrhundert?

Was für spezifische Probleme bot im 19. Jahrhundert die Integration der Bündner in den Bund?

Mit welchen Mitteln wurde ein Nationalbewusstsein in dieser neuen Randregion der Schweiz gefördert? (Vom Schützenwesen bis zur Calvenfeier.) Am Beispiel Graubündens und der Schweiz lassen sich ausserdem allgemeine Erkenntnisse zu den Nationalbewegungen und zur Entstehung des Nationalbewusstseins gewinnen, die heute nach dem neuen Erwachen des Nationalismus im Osten Europas aktuell sind.

*Kurskosten*

Kosten für Kursunterlagen und die Reise nach Trun Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

**Kurs 315**

**Kunsthistorische Exkursion in Graubünden (KG, A)**

*Leiter*

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7,  
7000 Chur

*Zeit*

5.–7. August 1991

Arbeitszeit gemäss Angaben des Kursleiters

*Ort*

Mesolcina/Calanca, Rheinwald und Schams

*Programm*

Wir lernen Architektur und künstlerische Ausstattung von ausgewählten Sakral- und Profanbauten aus den verschiedensten Epochen kennen und stellen sie in den kulturhistorischen Zusammenhang.

1. und 2. Tag:

Raum Mesolcina und Calanca mit Übernachtung im Raum Grono/Roveredo

3. Tag:

Raum Rheinwald und Schams Kleinere Spaziergänge von einem Objekt zum andern dienen dem Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und bieten die Möglichkeit, die Landschaft kennen zu lernen.

*Kurskosten*

für Car, Unterkunft usw.: siehe Schulblatt Nr. 5/91

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

**Kurs 316**

**Schweizer Geschichte an Originalschauplätzen (A)**

*Leiter*

Dr. Bruno Häfliger, Schybenacher 6285 Hitzkirch und verschiedene Referenten

*Zeit*  
5. – 9. August 1991  
08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis  
16.30 Uhr

*Ort:* Luzern

*Programm*

Ziel des Kurses ist eine emotionale Begegnung mit der Innerschweiz und eine kritische Auseinandersetzung mit den Geschichtsbetrachtungen über die Entstehung der Eidgenossenschaft.

Wir werden 5 Schwerpunkte setzen:  
1. Stadt Luzern  
2. Altdorf/Weg der Schweiz/Rütli  
3. Schwyz/Bundesbriefarchiv/  
Hohle Gasse  
4. Sempach/Seetal (mit dem Fahrrad)  
5. Stans/Bruder Klaus/Sarnen oder  
nach Wahl: Zug/Morgarten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vor Ort Unterrichtshilfen erhalten.

*Kurskosten:*

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

### **Kurs 317**

#### **Die Schweiz auf dem Wege zu Europa? II. Teil**

*Leiter*

Paul Lareida, Gewerbelehrer  
Lachenweg 9, 7000 Chur  
und verschiedene Referenten

*Zeit*

29. – 30., evtl. 31. Juli 1991  
08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis  
16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Schwerpunkte für das Kursprogramm werden in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des I. Teils dieses Kurses («Besuch des Europarates in Strassburg») festgelegt.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist*

Die Teilnehmer des I. Teils dieses Kurses gelten als angemeldet.

### **Kurs 318**

#### **Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)**

*Leiter*

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger  
Im Waldegg 22  
8623 Wetzikon-Kempten  
Erwin Gredig, im Galli, 7208 Malans  
Andreas Meier, Obere Au  
7220 Schiers  
Christine Pajarola  
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

*Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet.

Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Heilquellen und Tourismus am Beispiel VALS

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichtiger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

*Kurskosten*

Fr. 110.— inkl. Reise nach Vals,  
Nachtessen, Übernachten mit Frühstück

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

## **Kurs 319**

### **Einführung in die Informatik (A)**

*Wichtig:* Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben, müssen einen der drei Einführungskurse während der Sommerkurswochen besuchen.

#### *Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò,  
7013 Domat/Ems

#### *Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

##### *Einführung:*

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### *Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

##### *Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### *Arbeit mit Anwendersoftware:*

##### *zum Beispiel:*

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

*Zur Orientierung:* An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

#### *Kurskosten*

Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

## **Kurs 320**

### **Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)**

#### *Leiter*

Markus Romagna, Winkel,  
7204 Untervaz

#### *Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Anhand von Arbeitsbeispielen werden die Kenntnisse in folgenden Bereichen vertieft:

- Textverarbeitung
- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Seitengestaltung
- Einsatz des Scanners
- Telekommunikation (Kurze Einführung)
- Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen
- Umgang mit der Macintosh-Benutzeroberfläche
- Systemdateien/Hilfsprogramme

#### *Kurskosten*

Fr. 10.— für Kursdokumentation

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

## **Kurs 321**

### **Einführung in die Informatik (A)**

*Wichtig:* Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einfüh-

rungskurs noch nicht besucht haben, müssen einen der drei Einführungskurse während der Sommerkurswochen besuchen.

*Leiter*

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

*Kurskosten*

Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs 322**

#### **Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)**

*Leiter*

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

*Zeit*

5.–9. August 1991

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System:  
Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Wordprocessor)
- Texte mit Schriftenerkennung digitalisieren (OCR) und formatieren
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

*Voraussetzungen* für den Besuch dieses Kurses:

Computerkenntnisse auf dem ATARI (Besuch eines Einführungskurses in die Informatik)

*Kurskosten*

Fr. 20.— für Informationen

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs 323**

#### **Einführung in die Informatik (A)**

*Wichtig:* Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht

haben, müssen einen der drei Einführungskurse während der Sommerkurswochen besuchen.

*Leiter*

Hansueli Berger, Am Bach 8 K,  
7430 Thusis

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Einführung:*

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

*Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

*Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

*Arbeit mit Anwendersoftware:*

*zum Beispiel:*

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

*Zur Orientierung:* An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

*Kurskosten*

Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

**Kurs 324**

**Informatik: Fortsetzungskurs:  
«IBM/MS-Dos» (A)**

*Leiter*

Walter Eschmann,  
Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Das DOS verstehen, den Computer beherrschen

- Hintergründe, Grundlagen
- Anwendungen, Befehle
- Konfiguration, Installation
- Stapelverarbeitung

(In diesem Kurs werden IBM-Computer verwendet)

Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses: Computerkenntnisse auf dem IBM (Grundkurs!)

*Kurskosten*

Fr. 45.— für Informationen

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

**Kurs 325**

**Durchs Jahr mit Musik und Bewegung (Kleinklassen und Sonderschulen)**

*Leiter*

Martin Gähwiler, Gerbersboden,  
7272 Davos Clavadel  
Luis Coray, Hof 2, 7000 Chur

*Zeit*

29.–31. Juli 1991  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Populäre Musik im Unterricht:  
· Arrangements neuerer Lieder

- Systematische rhythmische Schulung
- Einsatz von akustischen und elektronischen Musikinstrumenten im Musikunterricht
- Elementares Musizieren an Sonderschulen:
  - Entwicklung von musikalischen Prozessen und Improvisationsmodellen
  - Musikspiele mit und ohne Instrumente
  - Musik und Bewegung

Der Kurs richtet sich eigentlich an zwei verschiedene Zielgruppen. Einerseits sind Sonderschullehrer angesprochen, die mit elementaren Übungen und Rhythmus, die Musik und die Bewegung zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden lassen möchten. Anderseits möchten wir Kleinklassenlehrer der Mittel- und Oberstufe Möglichkeiten zeigen, Kinder durch witzige Lieder, aktuelle Hits und Popmusik zu begeistern. Hier kann oft der Einsatz von Instrumenten die abnehmende Singbegeisterung zum Teil kompensieren. Für alle Lehrer bieten beide Teile aber Anregungen und Grund erfahrungen, die hauptsächlich die persönliche Kompetenz erhöhen und die hoffentlich auch viel Freude bereiten.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

## Kurs 326

### Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe

*Leiter*

Hansjakob Becker, Speerstrasse 19,  
8722 Kaltbrunn

*Zeit*

5. bis 9. August 1991  
08.15—11.45 und 13.30—16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bei aller Zielgerichtetetheit eines Musikunterrichts muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

*Kurskosten*

Fr. 30.— für Informationen

*Anmeldefrist:* 27. April 1990

## Kurs 327

### Sing- und Musikunterricht in der 4.–6. Klasse

*Leiter*

Luzius Hassler, Tittwiesenstrasse 12,  
7000 Chur

Raimund Alig, Loestrasse 4,  
7000 Chur

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei)  
08.15—11.45 und 13.30—17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ausgehend von den Inhalten des Lehrplanes versuchen wir mit *praktischen* Vorschlägen, diverse Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Ziele des Sing- und Musikunterrichtes der 4.–6. Klasse angegangen werden könnten. Es werden folgende Stoffgebiete ins Kursprogramm aufgenommen:

Liedgut (Vorstellen auch neuerer Liederbücher), einfache Begleitun-

gen einzelner Lieder, Atmung/Haltung/Stimmpflege auch als Interpretationsgrundlage des Liedsingens, melodische Schulung (den Schüler systematisch zur Selbständigkeit bringen), rhythmische Arbeit, Musikhören/Musikkunde, Schulspiele oder kleinere Kantaten. Diverse Anschauungsarten und methodische Möglichkeiten sollen den Stoff von der Praxis her in Angriff nehmen.

*Kurskosten*

Fr. 25.— für Kursdokumentation

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

### Kurs 328

#### **Es lebe die Schulmusik – ... aber bitte nicht zu ernst (O)**

*Leiter*

Armon Caviezel

Oberwiler-Kirchweg 6, 6300 Zug

*Zeit*

30. Juli bis 1. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15 bis 11.45 und 13.30 bis

17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs vermittelt Anregungen zu einem lebendigen, lustbetonten Musikunterricht an der Oberstufe. (Hörspiele, Rhythmusspiele, Bewegungsspiele, usw.)

Dabei werden wir auf folgende Teilbereiche eingehen:

*Lied:*

Umgang mit dem Lied, Liedgestaltung, Liedbegleitung (auf einfachste Art), Liedrepertoire.

*Musikhören:*

Einstiege und Möglichkeiten zum gezielten Musikhören. Besprechen und Verstehen von Musikwerken verschiedener Epochen.

**Bewegung/Tanz:**

Spielformen, leichte Tänze für den Schulalltag.

*Instrumentalspiel:*

leichte Möglichkeiten Instrumente einzusetzen.

Für diesen Kurs sind *keine* besonderen musikalischen Voraussetzungen notwendig. Der Kurs zielt auf den praxisbezogenen Unterricht und will Ratschläge für den Alltag vermitteln.

*Kurskosten*

Fr. 20.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

### Kurs 329

#### **Instrumentalspielwoche rund um die Schulbank (KG, A)**

*Leiter*

Jost Nussbaumer,

Ruhebergstrasse 55, 9327 Dübach

*Zeit*

5.–9. August 1991

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Das Musizieren in der Schule lebt ganz von der Animationskraft und -möglichkeit der Lehrer. Vorspielen, Vormachen, Selber-auch-tun wecken Lust und Mut der Schüler. Natürlich braucht's selber auch manchmal Mut... Also – wie wär's da wiedereinmal einfach mit lustvoll und vielseitigem Musizieren?

*Das Programm:* Gemeinsames Spiel in Spielgruppen oder Kammermusikformationen, Praktisches und Methodisches zum Thema Liedbegleiten (Improvisieren, Arrangieren, Adaptieren von Liedsätzen). Praktisches und Methodisches aus dem Bereich der Spielleitung

(Proben, Dirigieren). Orff'sches Instrumentarium und Blockflöte in der Schulmusik.

**Die Voraussetzungen:** Spielfertigkeit auf einem mitzubringenden Instrument auf der Stufe «mittelschwer». Instrument auf der Anmeldung vermerken. Teilnahme von Nur-Klavierspielern beschränkt.

**Kurskosten**  
Fr. 25.— für Kursdokumentation  
**Anmeldefrist:** 27. April 1991

### Kurs 330

#### Der Körper als Heimat (A)

**Leiter**  
Ursula Andrea Gisi  
Marschallgut, 7304 Maienfeld  
Ladina Kindschi, Solaria 31,  
7260 Davos Dorf

**Zeit**  
29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**  
Im Sinne einer Reise durch unseren Körper lernen wir ihn neu kennen und seine Qualitäten im Alltag bewusst einsetzen. Einfache Körperübungen und Phantasiereisen helfen uns, unseren Körper auf der physischen, emotionalen und mentalen Ebene wahrzunehmen. Durch Theater, Tanz und mit Bildern geben wir unseren Erfahrungen spontan Ausdruck.

Dieser Kurs regt auf spielerisch freudvolle Art an, unseren Körper – das Haus unseres Geistes und unserer Seele – als wichtigstes «Hilfsmittel» mit all seinen vielen Möglichkeiten, kreativ im Unterricht zu nutzen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig.  
Wichtig ist die Freude, neue Quellen in sich zu entdecken!

**Kurskosten:** Fr. —  
**Anmeldefrist:** 27. April 1991

### Kurs 331

#### Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente (KG, A)

**Leiter**  
Matthias Wetter, Steinerstrasse,  
9875 Ossingen

**Zeit**  
29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**  
Im Laufe einer lehrreichen und arbeitsintensiven Woche werden unter fachmännischer Anleitung einheimische Tonhölzer exakt geschnitten, gehobelt, verleimt, geschliffen und zu einem funktionsstüchtigen Instrument zusammengebaut. Das Angebot umfasst: Psalter, Kantele, Streichpsalter, Dulcimer, Harfe, Rebec, Taschengeige, Fidel, Hackbrett, Halszither, Saitentambourin und Spielmannstrommel. Der Arbeitsaufwand für einige Instrumente ist so gross, das der *Samstag als sechster Arbeitstag eingeplant werden muss*. Das Instrumentarium, welches in der Regel im Fachhandel nicht erhältlich ist, eignet sich für den Musik- und Schulunterricht, für die Heilpädagogik und ist für die Hausmusik eine Bereicherung.

Information über Funktion, Einsatz und Spieltechnik ist Bestandteil eines Folgekurses  
(siehe Kurs Nr. 333 «Musik für Puppenspiel»)

**Kurskosten:** Fr. 180.— für Material  
**Anmeldefrist:** 27. April 1991

## Kurs 332

**Projekt: Rittersagen aus dem Mittelalter  
(Kurs: «Figurenspiel») (A)**

*Leiter*  
Hanspeter Bleisch, Zur alten Post,  
8444 Henggart

*Zeit*  
29. Juli – 2. August und  
5.–9. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)  
29. Juli – 2. August:  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr  
5.–9. August:  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

In diesem zweiwöchigen Kurs wird eine Rittersage aus dem Mittelalter für ein Figurenspiel bearbeitet und aufgeführt.

Die Kursarbeit beinhaltet:

- Einstieg in die Thematik der Rittersagen
- Dramatisieren der Rittersage (Szenenablauf, Text)
- Herstellen von Figuren, Requisiten und Kulissen
- Probenarbeit (Einführung ins Figurenspiel, Improvisationen, erarbeiten der Spielszenen)
- Aufführung vor Publikum (im Rahmen der Lehrerfortbildungskurse)
- *Zusammenarbeit mit dem Kurs «Musik für Puppenspiel» (Zielsetzung ist eine Aufführung mit «Live-Musik»)*

*Kurskosten*  
Fr. 50.— für Material

*Anmeldefrist*  
27. April 1991

## Kurs 333

**Musik für Puppenspiel (KG, A)**

*Leiter*  
Matthias Wetter, Steinerstrasse,  
8975 Ossingen  
Christoph Peter, 8485 Theilingen

*Zeit*  
5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Dieser Kurs wird für Teilnehmer der Instrumentenbaukurse 1990/91 durchgeführt.

Kursinhalt: Musizieren auf dem Instrumentarium der Instrumentenbaukurse, Erarbeiten der Theater- und Hintergrundmusik zu Gunsten der Aufführung des Figurenspiels «Rittersagen aus dem Mittelalter» (Kurs 332). Kennenlernen des Instrumentariums der alten Musik, musizieren auf rekonstruierten Instrumenten aus der Sammlung der Musikschule und des Konservatoriums Winterthur.

In der Zwischenzeit, als handwerkliche «Turnübung», stellen wir hölzerne Rhythmusinstrumente her und bauen Gemshörner in verschiedenen Tonlagen.

*Kurskosten*  
Fr. 20.— bis 30.— für Material

*Anmeldefrist*  
27. April 1991

---

## Kurs 335

**Zeichnen und Malen = Erleben (KG, A)**

*Leiter*  
Marianne Bissegger, Malerin/Zeichnerin, Laubeggstrasse 40,  
3006 Bern  
Beat Zbinden, Maler/Zeichner,  
Moosweg 1, 3293 Dotzigen

*Zeit*  
5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir erproben die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten in Kohle, Tusche, Bleistift, Pinselzeichnung, malerische Techniken mit Wasserfarben sowie Collagen und Mischtechniken.

Durch Experimentieren versuchen wir Eindrücke in eine persönliche Farb- und Formsprache umzusetzen.

*Sehen und Erleben durch Zeichnen und Malen.*

Wir sammeln Anregungen, wir machen Erfahrungen zum lustbetonten, kreativen Gestalten in der Schule. Keine Vorkenntnisse nötig! Für Lehrer/innen aller Stufen (auch Kindergarten/innen).

*Materialkosten:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

### Kurs 336

**Drehen auf elektrischen Drehscheiben**  
**Experimentieren mit Engoben und eingefärbtem Ton (KG, A)**

(für Anfänger und Fortgeschrittene)

*Leiter*

Sabine Teuteberg, St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung in die Drehtechnik:  
Jedem Teilnehmer steht eine «halbe» Drehscheibe zur Verfügung.

Handhabung und Anwendung von fertigen und selbstgemachten Engoben und farbigen Tonen.

*Kurskosten*

ca. Fr. 90.— für Material

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

max. 10 Teilnehmer

### Kurs 337

**Von Hand formen und aufbauen, glasieren und brennen im Rakugasbrennofen (KG, A)**

(für Anfänger und Fortgeschrittene)

*Leiter*

Sabine Teuteberg, St.Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

*Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Experimentieren mit Texturen und Reliefs: Schneiden, rollen, pressen, modellieren
- Verarbeiten von grobem Ton und Tonresten
- Kennenlernen von Rakuglasuren und feuern eines Gasbrennofens

*Kurskosten*

ca. Fr. 90.— für Material

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

max. 14 Teilnehmer

### Kurs 338

**Schmuck aus ungewohnten Materialien (A)**

*Leiter*

Hand Rudolf Hartmann, St. Alban Kirchrain 6, 4052 Basel

*Zeit*  
29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Grobkonzept:

Individuelles Schmuckgestalten und -herstellen mit Berücksichtigung folgender Schwerpunkte:

- 1) Verwendung von Werkstoffen aus dem täglichen Lebens- und Arbeitsbereich sowie der Natur.
- 2) Einsatz von verschiedenen manuellen Techniken, wie
  - a) verformende Technik: biegen.
  - b) verbindende Technik: klemmen.
  - c) trennende Technik: sägen, feilen, bohren.
  - d) abschliessende Technik: schaben, schleifen.
- 3) Arbeitsplatzgestaltung und Werkzeugeinsatz auf ein notwendiges Minimum reduziert, um ein spontanes Arbeiten zu ermöglichen.  
Ausklammerung von Maschinen und Geräten.

Zielaspekte:

Funktioneller Aspekt:

Erarbeiten von Verbindungselementen und Systemteilen.

Handwerklicher Aspekt:

Kennenlernen der verschiedenen Materialien.

Gestalterischer Aspekt:

Bewusster Einsatz der Werkstoffe.

Sozialer Aspekt:

Experimentieren, erfahren, verändern, vergleichen usw.

Gesellschaftlicher Aspekt:

Einzelarbeit, Gruppenarbeit.

Kommunikativer Aspekt:

Förderung der nonverbalen Ausdrucksweise.

*Materialkosten*

Fr. 60.— bis 80.— je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

**Kurs 339**

**Einfache Musikanstrumente aus Tierhörnern (KG, A)**

*Leiter*

Christian Patt, Oberdorf, 7074 Malix

*Zeit*

5.–9. August 1991  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir bauen aus Tierhörnern zwei Arten von einfachen Blasinstrumenten:

- a) *Rufhorn*, ein mittels Kesselmundstück angeblasenes (Signal-) Horn, mit 2–4 Tönen
- b) *Gemshorn*, ein Labium-Instrument (Tonerzeugung wie bei der Blockflöte) in verschiedenen Grössen und Stimmungen.  
(Sopran, Alt, Tenor, Bass; je nach der Grösse der Hörner)

*Materialkosten*

Fr. 30.— bis 50.— je nach selber mitgebrachten Hörnern

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

**Kurs 340**

**Bearbeitung von Horn und Knochen (AL, A)**

*Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au, 7220 Schiers

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kursteilnehmer lernt Knochen, Horn (Kuhhorn) und Hirschhorn zu bearbeiten. Wir stellen Gegenstände her, wie sie seit der Urzeit bis in die Neuzeit verwendet wurden, lernen Horn biegen.

Z. B. Spielwürfel, Häkchen, Kleiderknöpfe, Messergriffe, Kämme usw. Das im Kurs Gelernte kann z. T. mit den Schülern nachvollzogen werden. Auch für Arbeitslehrerinnen geeignet!

*Materialkosten:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 4. März 1991

---

### Kurs 341

#### **Metallarbeiten: Grundkurs 2. Teil (O)**

*Leiter*

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra,  
7075 Churwalden

*Zeit*

5.–9. August 1991

08.00–12.00 und 13.30–18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Repetition und Anwendung der gelernten Grundtechniken (Kurs 1) an grösseren Gegenständen! (Gesundheitsstuhl, Veloanhänger)!

Üben weiterer Techniken an verschiedenen Werkstücken!

*Materialkosten:* Fr. 180.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

### Kurs 342

#### **KOMBIKURS: Seide malen – Seide nähen (AL)**

*Leiter*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37,  
7000 Chur

Ursula Steiner, Schlattwies-  
strasse 11, 8444 Henggart

*Zeit*

29. Juli – 7. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)

29. Juli – 2. August:  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr  
5.–7. August:  
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

29.–30. Juli:

– Schnittmuster herstellen für die Entwurfsarbeit (E. Münger)

30. Juli – 2. August:

– Malerei entwerfen  
Bemalen der Seide nach Wahl (Crêpe de chine, Satin, Twill)  
evtl. Tuch dazu oder sonstige kleinere Arbeit je nach Zeitaufwand. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der künstlerischen Gestaltung und Fertigstellung von Bekleidung. Voraussetzung: Beherrschung der Grundtechniken, z. B. streifenfreies Grundieren, praktische Erfahrung (U. Steiner)

5.–7. August:

– Herstellen des geplanten Gegenstandes aus dem bemalten Stoff (E. Münger)

*Materialkosten*

Fr. 120.— bis Fr. 200.— je nach Seidenqualität und Menge

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

### Kurs 343

#### **Freies Stickeln (AL)**

*Leiterin*

Barbara Wälchli, dipl.  
Textilgestalterin, Kantonsstrasse  
6416 Steinerberg

*Zeit*

5. bis 9. August 1991

08.15 bis 11.45 und 13.30 bis  
16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Die Stickerei als künstlerisches Ausdrucksmittel*

Die Stickerei kann als eigenständige «Sprache» verwendet werden. Anstatt mit Worten oder mit Malfarben wird mit Fäden gearbeitet. Dabei sind Struktur und Farbe der Fäden genauso wichtig wie die Stiche.

*Kurskosten:* Fr. 20.— für Material

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

**Kurs 344**

**Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? (HWL)**

*Leiter*

Barbara Zumstein, Schweiz.  
Stiftung für Gesundheitserziehung,  
Löwenstrasse 9, 6004 Luzern

*Zeit*

29. Juli – 2. August 1991  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ernährungserziehung ist ein wichtiger Teil innerhalb der Gesundheitserziehung. Im Hauswirtschaftsunterricht sind wir damit besonders herausfordert, ohne dass wir aber auf methodisch und didaktisch aufgearbeitetes Material leichten Zugriff hätten. Das neue Lehrmittel «Tiptopf» bietet wohl eine enorme Menge an wichtigen Informationen, überlässt die Umsetzung für den Unterricht aber jeder einzelnen Lehrerin.

«Gesunde Ernährung» ist ein Thema, welches bei den Schülern Interesse zu wecken vermag, wenn es einen Bezug zur eigenen Lebenssituation aufweist. Im Kurs wollen

wir uns der Aufgabe stellen, wie Ernährungserziehung im Unterricht alltagsorientiert und schülergerecht praktiziert werden kann. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema werden wir im Kurs gemeinsam praktische Unterrichtseinheiten erarbeiten.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

---

**Kurs 345**

**Kräuter, Essenzen, Düfte . . . (HWL)**

*Leiterin*

Gertrude Ernst-Wernecke  
Oskar-Schlemmerweg 5  
D-7891 Dettighofen-Eichberg

*Zeit*

5. bis 9. August 1991  
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis  
16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

«Lernen – ist herausfinden, was Du bereits weisst  
Handeln – ist zeigen, dass Du es weisst  
Lehren – ist andere wissen lassen, dass sie es genausogut wissen, wie Du selbst.»

aus Richard Bach «Illusionen»

- Lernen: entdecken und schulen der Wahrnehmungsfähigkeit, um das Wissen «der alten, weissen Frau, des alten Mannes» in uns erfahrbar zu machen. Aufzeigen von Möglichkeiten der Beobachtung – Erkennen von Strukturen und Mustern – Erfassen von Systemen.
- Handeln: Anwendungsbereiche für den einzelnen, für den Schüler, die Schulstunde, Praktisches Arbeiten.

– Lehren: wie oben – so unten  
wie innen – so aussen  
die Erde als Lehrerin anerkennen.  
Exkursion. Zeichnen.

Ziel ist es, die Qualitäten von Kräutern, Essenzen, Düften zu erkennen, Anwendungsbereiche zu sehen und handlungsfähig zu werden.

Wir werden exemplarisch arbeiten – wir werden wenige Kräuter sammeln, eine Essenz herstellen, einen Tee mischen und Düfte riechen – ein Kurs, in dem alle Sinne gefragt und gefordert sind.

*Kurskosten:* Fr. 10.— bis Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 27. April 1991

## **Kurs 346**

### **Sommersportwoche 91**

#### *Kursleitung*

Kantonale Schulturnkommission  
und Sportamt Graubünden

#### *Kursort*

ZUOZ – center da dmura  
für Unterkunft/Verpflegung, Sportanlagen des Lyceums Alpinum

#### *Datum*

Sonntagabend, 11. August bis  
Freitagmittag, 16. August 1991

#### *Kursangebot*

Das Programm umfasst Stoffgebiete des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes, wie auch Bereiche des Freiwilligen Schulsports und Jugend+Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass besonders auch die älteren Kursteilnehmer für ihren Unterricht wieder Impulse erhalten.

Für J+S-Leiter Fitness zählt der Kurs als FK.

#### *Pflichtfächer*

1. Jonglieren
2. Geräteturnen
3. Orientierungslauf

#### *Wahlfächer*

- Basketball
- Leichtathletik
- Tennis

#### *Rahmenprogramm*

- Geländespiele
- Sport à la carte
- Volleyballturnier
- J+S-Theorie

#### *Bitte bei der Anmeldung angeben:*

- Wahlfach
- J+S-Leiter Anerkennung «Fitness»

#### *Kurskosten*

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund keine Beiträge mehr an die Lehrerfortbildung. Demzufolge gehen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer.

- Teilnehmer ohne J+S Fr. 200.—
- Teilnehmer mit J+S Fr. 90.—  
(FK = 3 Tage zu Lasten J+S)

*Anmeldung:* bis zum 27. April 1991

# Ausserkantonale und andere Kurse

Die Schulkommission empfiehlt:

## C Kaderseminar

### Wintersport C 9

#### *Leitidee*

Fortbildung der Kader Ski SVSS

Auswertung Kurse 1990/91

Ideeale Planung des Ressorts für  
1991/92

Auswertung Interski 1991

Verantwortungsverteilung

#### *Inhalt*

Referate zu Themen des laufenden  
Jahres

Gruppenaktivitäten, Praxis

#### *Methoden*

Erfahrungsaustausch, Diskussion,  
Gruppenarbeit, Workshop

#### *Besonderes*

Die Kursteilnehmer werden persön-  
lich eingeladen.

#### *Kursleitung*

Pius Disler, Gulpstrasse 2

6130 Willisau

und Leiterteam

*Kursort:* Mürren, Hotel Alpina

*Termine:* 26. bis 28. April 1991

#### *Inhalt*

##### Skiallround:

Bewusstwerden der koordinativen  
Möglichkeiten im Bereich der per-  
sönlichen Fähigkeiten

##### Skiakrobatik:

Variieren, Kombinieren, Erfinden,  
Springen; einfache und schwierige  
Elemente und Verbindungen

##### Snowboard:

- a) Grundkurs
- b) Fortgeschrittene

##### Schultennis:

Rückschlagspiele im Klassenver-  
band: ganzheitliche und spielerische  
Lernschritte

##### Eislaufen:

Eislaufen im Gruppenunterricht mit  
Anfängern und Fortgeschrittenen

##### Jazztanz:

Elemente und Verbindungen im  
Jazztanz

#### *Methoden*

Praktische Erfahrung in verschiede-  
nen Lernprozessen

Gestalten von Bewegungsaufgaben  
Auswertung und Diskussion in  
Gruppen

Videoauswertung

Unterricht in Leistungsgruppen

#### *Besonderes*

Dieser Kurs ist für Lehrerinnen aller  
Stufen zugänglich. Es können sich  
Anfänger und Fortgeschrittene mel-  
den. Individuelles Können wird im  
Kurs berücksichtigt. Max. Anzahl  
Teilnehmerinnen: je 100 Personen

#### *Kursleitung*

Paul Huwyler, Bertholdstrasse 7  
6023 Rothenburg

*Kursort:* Davos

#### *Termine*

Kurs E5: 1. bis 6. April 1991

Anmeldeschluss: 1. März 1991

Kurs E6: 7. bis 11. April 1991

Anmeldeschluss: 1. März 1991

## **Handball macht Schule E 8**

### *Leitidee*

Handball in der Schule – Wozu? – Was? – Wie?

Image des Handballs verbessern – neue Spielkultur in der Schule

### *Inhalt*

Verbessern der persönlichen Fertigkeiten

Erleben neuer Spiel- und Übungsformen

Vorstellen der Broschüre «Handball spielen lernen»

### *Methoden*

Praktisches Üben und Spielen

Theorie, Diskussion

### *Kursleitung*

Jürg Baumberger

Im eisernen Zeit 12, 8057 Zürich

Tel. 01 363 27 78

Martin Jeker, Ausbildungschef SHV

*Kursort:* Zürich

### *Termine*

20. April (14.00 Uhr) bis 21. April (16.00 Uhr)

*Anmeldeschluss* 15. März 1991

## **F Fortbildung der dipl. Turn- und Sportlehrer**

### **Polysportiver Sommerkurs F 2**

#### *Leitidee*

Sport als Erlebnis

Möglichkeiten zur Erfüllung der J+S-FK-Pflicht in 2 Sportfächern nach Wahl

Erfahrungen sammeln in Randsportarten

Zeit für Begegnung und Erfahrungsaustausch

#### *Inhalt*

J+S-FK-Fächer:

Handball, Fussball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, OL, Schwimmen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz

### **Animationsfächer:**

Tennis, Badminton, Tischtennis, Segeln, Tauchen, Bogenschiessen, Schwingen

### *Methoden*

Praxisorientierter Unterricht

### *Besonderes*

Selbstbehalt für spezielle Animationsfächer

Velo mitnehmen, Fr. 50.— Einschreibegebühr werden nicht zurückerstattet

Max. Teilnehmerzahl: 80

### *Kursleitung*

Angelika Salgó, Usterstrasse 139  
8620 Wetzikon (TLKZ-Team) und Fachleiterinnen

### *Kursort Meilen/ZH und Umgebung*

### *Termine*

15. bis 19. Juli 1991

Beginn: Montag, 15. 7. 1991,  
08.15 Uhr (Anreise am Sonntagabend möglich)

*Anmeldeschluss:* 31. März 1991

## **Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie**

### **Fachverband für das Sprachheilwesen**

### **Sprachauffällige Kinder – Problemkinder in der Klasse?**

Dieser *Fortbildungskurs* richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, welche an Sprachheilschulen, Sonderschulen, Sonderklassen und an Primarschulen unterrichten,

- sich für den Umgang mit dem sprachauffälligen Kind in der Klasse sensibilisieren wollen,
- ein differenziertes Wissen in den Fachbereichen Sprachheilpädagogik, Spracherwerb, Sprach-, Sprech-, Stimmstörungen sowie

Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten erlangen möchten und – eine Verarbeitung der vermittelten Informationen für die Unterrichtspraxis anstreben.

**Kursbeginn:** 30. Oktober 1991

**Kursdauer**

ca. 15 Wochen (Winterhalbjahr)

**Kurstag**

Mittwochnachmittag (plus ein Wochenende)

**Kursort:** Zürich

**Teilnehmerzahl:** ca. 25

**Kurskosten:** Fr. 980.—

**Kursleitung**

Lucia Borgula, lic. phil./dipl. Logopädin, Luzern  
und verschiedene Fachdozenten/-innen

**Anmeldeschluss:** 31. März 1991

Informationsmaterial und Anmeldeformulare erhalten Sie bei:

**SAL, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Feldeggstrasse 71 Postfach 129, 8032 Zürich Tel. 01 383 05 31**

Telefonische Anfragen auch an die Kursleiterin: Tel. 041 23 02 61

## **Heilpädagogisches Seminar Zürich**

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1991/92 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

### **Kurs 3**

#### **Einführung in Theorie und Praxis einer Pädagogik für Verhaltengestörte**

**Zielsetzung**

Mittels theoretischer Aufarbeitung eigener Erfahrungen aus der Praxis soll mehr Sicherheit im erzieheri-

schen Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen erlangt werden. Dazu eignet sich die anthropologische Betrachtungsweise besonders gut.

Den gedanklichen Weg vom Verständnis der Störungen bis zu den heilpädagogischen Konsequenzen beschreiten zu können, ist das Ziel des Kurses.

**Arbeitsweise**

Der Kurs stützt sich auf das Buch «Verhaltensstörungen aus anthropologischer Sicht» von Peter Schmid und behandelt die einzelnen Kapitel vor allem im Hinblick auf ihre praktische Anwendbarkeit.

**Kursleitung**

Dr. Peter Schmid, Ulrich Suter,  
Rolf Walss

**Zeit**

7 Freitagnachmittage von 13.30 bis 16.30 Uhr: 10. Mai, 17. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli 1991.

**Ort:** Vereinshaus Glockenhof, Zürich

**Kursgebühr:** Fr. 330.—

### **Kurs 4**

**Sein und Sollen**

**Grundlagen der Anthropologie**

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen

**Zielsetzung**

Trotz – oder wegen – des *immensen Wissens*, das wir heute *über den Menschen* haben, erfahren wir zunehmend die *Brüchigkeit der menschlichen Existenz*.

Das Seminar möchte sich dem stellen und einige *fundamentale Aspekte des Menschseins* zur Sprache bringen – im Hinblick auch auf *heilpädagogische Aufgaben*.

**Arbeitsweise**

Referat, Diskussion, Lektüre, Gruppen- und Einzelarbeiten.

**Kursleitung**  
Frau Dr. Imelda Abbt

**Zeit**  
5 Donnerstagnachmitten von  
14.30 bis 17.30 Uhr:  
23. Mai, 30. Mai, 6. Juni, 13. Juni,  
27. Juni 1991

**Ort:** Zürich  
**Kursgebühr:** Fr. 200.—

### **Kurs 30**

**Von der jedem Menschen eingeborenen Musikalität, und wie sie helfen kann, sich selbst und den andern besser zu erkennen**

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen

**Zielsetzung und Arbeitsweise**  
In diesem Kurs soll versucht werden, über spielerische Erfahrungsübungen den Weg zur eigenen inneren Musikalität wieder freizulegen, an sich selber zu erleben, wie dieser eingeborene Reichtum eine Brücke zu Selbstvertrauen und Freude werden kann, für uns selbst und für die uns zur Erziehung (Therapie, Pflege, Förderung usw.) Anvertrauten.

**Kursleitung**  
Ursula Looser-Menge

**Zeit**  
5 Freitagnachmitten von 16.00 bis  
17.30 Uhr:  
24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni,  
21. Juni 1991

**Ort**  
Heilpädagogisches Seminar, Zürich

**Kursgebühr:** Fr. 175.—

### **Kurs 31**

#### **gleicher Kurs**

**Zeit**  
5 Freitagnachmitten von 18.00 bis  
19.30 Uhr:

24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni,  
21. Juni 1991

**Ort**  
Heilpädagogisches Seminar, Zürich  
**Kursgebühr:** Fr. 175.—

### **Kurs 33**

**Ganzheitliche Selbsterfahrung auf atempsychologischer Grundlage, Teil I**

**Zielsetzungen**  
Entspannungstraining, Atem- und Bewegungsschulung als Psychohygiene für stark geforderte Fachkräfte in helfenden Berufen.  
Entwicklung des persönlichen Energiegleichgewichtes (Eutonus) durch die Wirkung des erfahrbaren Atems.

**Kursleitung:** Regula Zogg

**Zeit**  
3 Samstage von 14.00 bis  
19.00 Uhr:  
11. Mai, 8. Juni, 29. Juni 1991  
Abschlusswochenende:  
Freitag, 23. August, 14.00 Uhr  
bis Samstag, 24. August 1991,  
17.00 Uhr.

**Kursgebühr:** Fr. 330.—

**Ort:** Zürich

### **Kurs 18**

**Kaderkurs**  
**Was ist Organisationsentwicklung (OE) und wie macht man das?**

Einführungsseminar für Fachleute in leitender Stellung (Heimleitung, Schulleitung, Erziehungsleitung, Therapieleitung)

**Zielsetzungen**

OE ist Hilfe zur Selbsthilfe.  
Wir gehen dabei von der Annahme aus, dass sich die Menschen und die Organisation gemeinsam zu verändern haben, soll eine wirkliche Entwicklung in unserer Arbeit stattfinden.

Das Seminar soll dazu dienen, diesen Denkansatz verstehtbar zu machen und die wichtigsten Merkmale eines OE-Prozesses zu begreifen. Für interessierte LeiterInnen besteht die Möglichkeit, am Ende des Kurses ein eigenes Projekt in Angriff zu nehmen, mit Kolleginnen/Kollegen eine Arbeitsgruppe zu bilden (Intervision) oder/und bei Bedarf OE-Berater beizuziehen.

*Kursleitung:* Thomas Hagmann

*Mitarbeit*

Dr. René Simmen

Dr. Rudolf Welter

*Teilnehmer:* 16

*Zeit*

4 Tage, je 09.00 bis 17.00 Uhr:

1. Teil: Mittwoch, den 6. März 1991

2. Teil: Donnerstag, den 14. März 1991

3. Teil: Freitag, den 22. März 1991

4. Teil: Mittwoch, den 19. Juni 1991

*Ort:* Zürich

*Kursgebühr:* Fr. 400.—

*Anmeldung an:*

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich,  
Telefon 01 251 24 70 / 261 77 68

*Sekretariat Fortbildung:*

Montag bis Donnerstag, vormittags

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeformulare können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

## Wartensee-Mattli-Musikwoche

7. bis 14. Juli 1991 auf Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg (über dem Bodensee).

*Leitung*

Armin Reich, Felix Forrer und Ueli Bietenhader

Chor, Orchester, Kammermusik usw.

*Auskunft und Prospekte bei:*

Armin Reich, Musiker

Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil

Telefon 074 7 30 30

## Kulturkreis Arosa Musikkurswochen Arosa 1991

**Chorwoche**

**(6. bis 12. Juli 1991)**

*Leitung*

Max Aeberli, Jona, und Harri Bläsi, Luzern

Der Kurs richtet sich an Chorsänger. Auf dem Programm steht das Einstudieren und Aufführen eines Werkes für Chor, Solisten und Orchester.

**Gitarrenwoche**

**(14. bis 20. Juli 1991)**

*Leitung:* Wädi Gysi, Bern

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Laienmusiker.

**Musik aus 1001 Nacht**

*Leitung*

Christian Albrecht, Landquart, und Bettina Kilchenmann.

Dies ist der Titel einer 1990 entstandenen, mehrsätzigen Komposition für ein Musikschulorchester. Das Werk und seine Einstudierung stehen im Zentrum der Kurswoche. Am Ende der Woche ist eine öffentliche (Teil-)Aufführung vorgesehen. Die KursteilnehmerInnen (Erwachsene, Jugendliche, Schüler) können sich wahlweise für eine Instrumentalgruppe oder die Dirigierklasse einschreiben.

Weitere Kurse organisiert der Kulturkreis Arosa für Streicher (Jugendorchesterwoche (6. bis 12. Juli),

Oboisten (4. bis 10. August), Transversflötisten (Schnupperkurs 21. bis 27. Juli), Querflötisten (14. bis 20. Juli), Cellisten und Pianisten (4. bis 10. August), Saxophonisten und andere Blasmusiker (21. bis 27. Juli Blasorchesterwoche und 28. Juli bis 3. August 1991 Saxophonkurs). Der detaillierte Prospekt kann unverbindlich beim Kulturkreis, 7050 Arosa, Telefon 081 31 33 55 bezogen werden.

## Verein Jugend und Wirtschaft

Aus dem Kursangebot 1991:

### 5. Kurs 20/2. 7. 1991

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

**«Wirtschaftsregion Tessin»**  
für Lehrer aller Stufen: Kurssprache deutsch und französisch.

Dauer: 5 Tage

Zeit: 15. bis 19. Juli 1991

Ort: Bellinzona und Umgebung

Inhalt

- Aufzeigen der Mannigfaltigkeit der Tessiner Wirtschaft (Stagnation und Dynamik, Expansion und Rezession)
- Besichtigungen von Unternehmen, Kontakte mit Vertretern der Wirtschaft, Landschaftsanalysen

## AUGUST 1991

### 6. Kurs 1. 8. 1991

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung für freies Unternehmertum (vfu)

**«Marketing, die komplexe unternehmerische Herausforderung»**  
für Lehrer aller Stufen.

Dauer: 2½ Tage

Zeit: 12. bis 14. August 1991

Ort: Region Ostschweiz

Inhalt

- Spielen in unserer Marktwirtschaft Angebot und Nachfrage die wesentliche Rolle?
- Wird produziert und verkauft, was der Kunde fordert, oder muss der Kunde kaufen was produziert wird?
- Was Was macht in der Praxis die Kunst des Marketings aus?
- Fragen und Antworten im Gespräch mit Unternehmern und bei Betriebserkundungen.

Anmeldung und weitere Auskünfte:

Verein für Jugend und Wirtschaft

Bahnhofstrasse 12

Postfach 3219, 8800 Thalwil

Telefon 01 721 21 11

## (SADS)-Kurs

Regiekurs:

### Geschichten und Märchen von der Idee bis zur Aufführung

Eine Geschichte – ob selber ausgedacht oder übernommen – kann immer nur als Gerüst für ein Theaterstück betrachtet werden. Auf dem Weg zu einer Theateraufführung werden die Spieler und Regisseure diese zu ihrer eigenen Geschichte machen und so das Gerüst umranken und beleben.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den theatralischen Mitteln, welche über die szenische Arbeit zum fertigen Stück führen.

*Leitung*

Käthi Vögeli, Theaterpädagogin,  
Regisseurin

Matura und Lehrerdiplom.

Mehrjährige, umfassende Theaterausbildung, u.a. Ecole J. Lecoq in Paris.

Umfangreiche Erfahrung in Theaterprojekten mit Kindern.

4jährige Tätigkeit als Leiterin Spielbus und Robinsonspielplatz in Olten.

Seit 1984 Schauspielerin und Regisseurin.

*Ort:* Räterschen bei Winterthur

*Datum*

Samstag/Sonntag, 16./17. März  
1991

*Beginn*

Samstagnachmittag, Ende Sonntag  
ca. 16.00 Uhr.

*Unterkunft*

Jungwachtheim (oder fakultativ in der freien Natur)

*Leitung*

Danièle Bühler, Waldschulbetreuerin, Mitarbeiterin CH Waldwochen  
Gaby Werner Balke, Mitarbeiterin CH Waldwochen

*Anmeldeschluss:* 15. Mai 1991

Das Detailprogramm und Anmelde-karte ist erhältlich bei:

*Erziehungs-, Kultur- und*

*Umweltschutzdepartement*

*Graubünden*

*Lehrerfortbildung*

*Quaderstrasse 17, 7000 Chur*

## CH Waldwochen

### Vom Waldzauber zur Schul-praxis

*Die methodisch-didaktischen Kurse der CH Waldwochen sollen zur Arbeit in der freien Natur ermutigen und vermitteln Methoden des erlebnisorientierten Lernens mit Schulklassen und Gruppen. Das gesamte Kursprogramm 1991 kann bezogen werden bei: CH Waldwochen, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen.*

### «Eine Nacht unter den Sternen»

Den Wald bei Tag und bei Nacht hautnah erleben. Vorbereiten und Einstimmen für eine Nacht unter den Sternen mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen. Spielideen, fachliche und didaktische Impulse.

*Datum:* 15./16. Juni 1991

*Ort:* Bad Ragaz (SG)